

## **Leistungsbilanz 2013**

---

des HLBS e.V.  
der HLBS-Stiftung  
der HLBS-Informationendienste GmbH  
der HLBS Verlag GmbH



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2013 – Was war wichtig? .....	34
Aufgaben und Ziele des HLBS e.V. ....	34
Gliederung und Organisation des HLBS e.V. ....	35
Aus der Facharbeit 2013 .....	36
● Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen .....	36
● Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige .....	40
● Fachgruppe Landwirtschaftliche Unternehmensberater .....	43
Veranstaltungen des HLBS e.V. ....	44
Serviceangebote der HLBS-Informationdienste GmbH .....	53
Seminarübersicht der HLBS-Informationdienste GmbH 2013 .....	54
Neuerscheinungen in der HLBS Verlag GmbH .....	56
Verzeichnis der Themen im HLBS-Report .....	57
Kooperationen/Mitgliedschaften des HLBS e.V. ....	58
Beteiligungen des HLBS e.V. ....	59
Mitgliedschaft des HLBS in der European Federation of Agricultural Consultancy (EFAC) ....	59
Gremien des HLBS e.V. ....	61
Mitarbeiter der Geschäftsstelle .....	62
Mitglieder und Mitgliederentwicklung des HLBS e.V. ....	63
Impressum .....	64

## 2013 – Was war wichtig?

### Abschluss des Ausbaus der neuen Geschäftsstelle in Berlin

Nach erfolgter Bauabnahme Anfang Juli 2013 konnten die Ausbauarbeiten in der neuen Geschäftsstelle Am Engeldamm 70 in Berlin erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die Vorbereitung des Umzugs nach Berlin mit der Räumung der Geschäftsstelle Kölnstrasse 202 in St. Augustin wurde im Verlauf des Monats Juli vollzogen.

### Umzug des HLBS nach Berlin

Der Umzug der Geschäftsstelle nach Berlin wurde am 25. und 26. Juli 2013 durchgeführt. Die Aufnahme des ordentlichen Geschäftsbetriebs mit allen technischen Anschlüssen und die Arbeitsfähigkeit aller Geschäftsfunktionen des HLBS und seiner Töchterunternehmen konnten in den neuen Geschäftsräumen bereits am Montag 29. Juli 2013 gewährleistet werden.

### Neues HLBS Team nimmt seine Arbeit auf in der Geschäftsstelle in Berlin

Bereits in St. Augustin konnten seit 2012 mit Steuerreferent Herrn Lübbehüsen sowie mit der Mitarbeiterin in der HLBS Geschäftsstelle, Frau Meinhardt, die Grundlage für eine Kontinuität der Arbeit des HLBS sicher gestellt werden, die auch in den Töchterunternehmen HLBS Informationsdienste GmbH mit Frau Geidel und im HLBS Verlag mit Frau Kwiatkowska ebenfalls noch in St. Augustin erfolgreich umgesetzt wurde. Mit dem Aufbau und der Einarbeitung eines neuen HLBS Teams wurde der personelle Neuanfang in Berlin vollzogen der nach dem Umzug nach Berlin mit der weiteren Mitarbeiterin in der HLBS Geschäftsstelle, Frau Ueberberg, in der HLBS Informationsdienste GmbH mit Frau Reintsch und im Verlag mit Frau Petz auf einer soliden Grundlage abgeschlossen wurde.

### Dienstleistungsangebote des HLBS

Die Dienstleistungsangebote des Verbandes und die zahlreichen gut besuchten Seminarveranstaltungen der HLBS Informationsdienste GmbH sowie die Herausgabe neuer Verlagsprodukte im HLBS Verlag wurden in hohem Maße angenommen und fanden ihren Niederschlag in einer erfolgreichen Geschäftstätigkeit auch im Geschäftsjahr 2013. Insbesondere können dabei die mit einer hohen Teilnehmerzahl von der HLBS Informationsdienste GmbH durchgeführten Fachseminarreihen des HLBS Steuerforums und die im Herbst durchgeführten HLBS Mitarbeiterschulungen hervorgehoben werden. Der HLBS Verlag konnte mit der Herausgabe eines Kommentars zum Landpachtrecht seine Produktpalette für die Berater um ein wichtiges Grundlagenwerk erfolgreich ausweiten.

### Eröffnungsveranstaltung im Rahmen der HLBS-Steuerfachtagung mit Kompetenzforum Landwirtschaft und Mitgliederversammlung am 24., 25. und 26. Oktober 2013

Mit der feierlichen Eröffnung der neuen Geschäftsstelle stellte der HLBS die neu bezogenen Räumlichkeiten am Engeldamm 70 den Mitgliedern und Gästen im Rahmen der 64. HLBS Steuerfachtagung vor. Die Veranstaltung wurde aus Anlass der Eröffnungsfeierlichkeiten für die Sachverständigen und Unternehmensberater mit dem Kompetenzforum Landwirtschaft und einem Seminar Landpachtrecht mit einem attraktiven Fachprogramm ergänzt.

### Sachverständigen-Fachtagung in Göttingen

Die Sachverständigen- und Berater-Fachtagung des HLBS fand im Berichtsjahr zum 59. Mal am Traditionsstandort Göttingen statt. Die Tagung bildet für die beiden Sparten im HLBS das zentrale und an die Fachöffentlichkeit gerichtete bundesweite Veranstaltungsforum.

## Aufgaben und Ziele des HLBS e.V.

Der HLBS ist der Berufs- und Fachverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen sowie der Landwirtschaftlichen Sachverständigen und Unternehmensberater. Er ist unabhängig und hat die Aufgabe, die berufsständischen Interessen wahrzunehmen. Es obliegt ihm, fach- und berufsständische Fragen durch Gespräche, Verhandlungen und Eingaben an Ministerien, Verwaltungsbehörden und andere Institutionen einer möglichst allgemein gültigen Lösung zuzuführen. Darüber hinaus ist es seine Aufgabe, die Mitglieder in den jeweiligen Fachgebieten zu unterrichten und in Einzelfragen zu unterstützen, die Kontakte der Mitglieder zu fördern sowie Veranstaltungen zur beruflichen Fortbildung der Mitglieder und zur Aus- und Fortbildung des Be-

rufsnachwuchses durchzuführen. Hierbei pflegt der Verband engen Kontakt zu anderen Berufsverbänden und Berufskammern der steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe, der Sachverständigen und der Landwirtschaft auf nationaler und europäischer Ebene.

Der HLBS ist ferner vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als einzige Berufsvertretung der natürlichen und juristischen Personen anerkannt, die freiberuflich gegen Entgelt für landwirtschaftliche Betriebe Bücher führen und prüfen sowie diese Betriebe betriebswirtschaftlich und steuerlich beraten. Die landwirtschaftlichen Buchstellen

ermitteln alljährlich die Daten für den Agrarbericht der Bundesregierung.

Als wichtige Aufgabe betrachtet der HLBS die umfassende fachliche Bearbeitung des landwirtschaftlichen Steuerrechts. Im Rahmen seiner Aufgaben wird der HLBS vom Bundesminister der Finanzen bei Gesetzesvorhaben sowie bei der Erarbeitung von Richtlinien und Verwaltungsanweisungen gehört. Weiterhin nehmen Vertreter des Verbandes regelmäßig an Steuerauswahlsitzungen des Deutschen Bauernverbandes, des Zentralverbandes Gartenbau sowie an den Sitzungen des Arbeitskreises Steuerfragen der Wald- und Grundbesitzerverbände teil. Der HLBS steht in fachlichem Kontakt mit den Steuerberaterkammern und den Steuerberaterverbänden.

Im Bereich des landwirtschaftlichen Sachverständigenwesens arbeitet der HLBS seit vielen Jahren mit den zuständigen Bestellungsbehörden in der Landwirtschaft, ferner der Wissenschaft, den Agrarverwaltungen und -institutionen, sowie weiteren kompetenten Institutionen und Persönlichkeiten im fachübergreifenden außerlandwirtschaftlichen Bereich eng zusammen. Der HLBS gewährleistet eine stete Qualitätssicherung und -entwick-

lung der Sachverständigentätigkeit. Enge Kontakte bestehen zum Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger, dessen korporatives Mitglied der HLBS ist, und zum Institut für Sachverständigenwesen. Der HLBS ist weiterhin Mitträger des von namhaften Sachverständigenorganisationen initiierten Deutschen Sachverständigentages. Darüber hinaus findet der HLBS als Fachinstitution bei einer Vielzahl von bewertungsmethodischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in der Landwirtschaft Gehör.

Im Bereich der landwirtschaftlichen Unternehmensberatung setzt sich der HLBS für die Schaffung qualifizierter und effizienter Beratungsstrukturen ein. Der Verband fördert durch seine Arbeit die Etablierung unabhängiger Beratungsdienste auf betriebswirtschaftlichem und produktionstechnischem Gebiet. Darüber hinaus fördert der HLBS die Einführung von transparenten Qualitätssicherungsinstrumenten für diesen Dienstleistungsbereich und den Schutz der Berufsbezeichnung des Unternehmensberaters.

Zu den Aufgaben des HLBS gehört zudem die Förderung der Zusammenarbeit der von ihm vertretenen Berufsgruppen.

## Gliederung und Organisation des HLBS e.V.

Dem Hauptverband gehörten im Berichtsjahr mehr als 1 800 Mitglieder an. Die Mitgliedschaft im HLBS ist unmittelbar. Der Verband gliedert sich in die Fachgruppen „Landwirtschaftliche Buchstellen“ sowie „Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater“ mit den Fachrichtungen Landwirtschaft, Forst und Gartenbau. Auf regionaler Ebene ist der Verband in die folgenden acht Landesverbände unterteilt:

Landesverband Bayern

Landesverband Hessen

Landesverband Niedersachsen/Weser-Ems und Bremen

Landesverband Nord-Ost

zusammengesetzt aus den Ländern:  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt,  
Brandenburg, Berlin

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Landesverband Schleswig-Holstein einschließlich Hamburg

Landesverband Sachsen-Thüringen

Landesverband Süd-West

zusammengesetzt aus den Ländern:  
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz,  
Saarland.

Einige dieser Landesverbände haben weitere Untergliederungen (Bezirksgruppen), so der Landesverband Niedersachsen/Weser-Ems, der Landesverband Nordrhein-Westfalen, der Landesverband Süd-West sowie der Landesverband Nord-Ost.

Die Führung der Geschäfte des Verbandes obliegt dem Vorstand. Zwei hauptamtliche Geschäftsführer führen gemeinschaftlich die Verbandsgeschäfte aufgrund einer vom Vorstand beschlossenen Geschäftsordnung.

Im Vorstand obliegt dem Präsidenten die Wahrnehmung der allgemeinen den Verband in seiner Gesamtheit betreffenden

Aufgaben. Der Präsident repräsentiert den Verband und ist Vorsitzender des Vorstandes. Er beruft die ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederversammlungen ein und leitet sie. Ferner ist ihm die Leitung der Fachtagungen des HLBS übertragen. Zwei Vizepräsidenten repräsentieren jeweils die beiden im HLBS zusammengeschlossenen Fachgruppen. Diese leiten die fachliche Arbeit der jeweiligen Fachgruppe eigenverantwortlich und stimmen die Arbeiten mit dem Präsidenten ab.

Den Hauptausschuss bilden grundsätzlich die beiden Vorsitzenden der Landesverbände. Der Hauptausschuss hat die Aufgabe, alljährlich zum Geschäftsbericht des Vorstandes und zur Jahresrechnung für die Mitgliederversammlung Stellung zu nehmen und einen Beschluss über den der Mitgliederversammlung vorzulegenden Haushaltsplan zu fassen. Er wählt die Mitglieder der Fachausschüsse, schlägt der Mitgliederversammlung die festzusetzenden Beiträge vor und beschließt die Festsetzung der Aufwandsentschädigungen und Reisekosten für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt einmal jährlich zusammen. Ihr obliegt u.a. die Wahl der Vorstandsmitglieder, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Haushaltsplans, die Entlastung des Vorstandes, die Festsetzung der Beiträge und die Wahl von Ehrenmitgliedern auf Vorschlag des Vorstandes.

Zur Verwirklichung der Verbandsziele werden in den Schwerpunktbereichen Fachausschüsse gebildet. Sämtliche Verbandsaufgaben werden von ehrenamtlich tätigen Funktionsträgern auf Bundes-, Landes- und Regionalebene wahrgenommen. Die ehrenamtliche Funktionsträgerschaft ist die Grundlage der Arbeit des Hauptverbandes seit seiner Gründung.

Zur Organisation und Durchführung der Verbandsangelegenheiten unterhält der HLBS eine Geschäftsstelle in Berlin mit mehreren hauptamtlichen Mitarbeitern.

## Aus der Facharbeit 2013

### Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen

#### Schwerpunkt der Arbeit des Fachausschusses „Steuerberatung“

Der Fachausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch. Die Sitzungen des Ausschusses fanden am 16. April 2013 in Sankt Augustin, am 5. Juli in Bad Schandau und am 26. November 2013 in Berlin statt.

An den Sitzungen des Fachausschusses nahmen Gäste aus dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Bundessteuerberaterkammer, dem Deutschen Bauernverband sowie dem Zentralverband Gartenbau teil.

Der Fachausschuss hat in seinen Stellungnahmen und Eingaben dem Finanzausschuss des Deutschen Bundestages, dem Bundesminister der Finanzen und den Finanzministerien der Länder Vorschläge für eine praxisgerechte Ausgestaltung von steuergesetzlichen Änderungsmaßnahmen und zur Anwendung des Steuerrechts im Bereich der Land- und Forstwirtschaft unterbreitet.

Der Fachausschuss befasste sich im Berichtsjahr mit folgenden Einzelthemen im Bereich der Gesetzesvorhaben und Gesetzentwürfe:

#### 1. Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz (AmtshilfeRLUMsG) v. 26.6.2013

In diesem umfassenden Artikelgesetz sind insbesondere folgende Themenbereiche vom Fachausschuss bearbeitet worden:

§ 6 Abs. 1 Nr. 4 EStG: Private Nutzungsbesteuerung eines betrieblich genutzten Elektro- oder Hybridfahrzeuges

§ 7g Abs. 3 S. 4 EStG: Verzinsung eines nicht genutzten Investitionsabzugsbetrages (IAB)

§ 15 Abs. 4 EStG: Verlustabzug von Verlusten aus gewerblicher Tierhaltung nur nach vorheriger gesonderter Verlustfeststellung

§ 42 EStG: Einführung einer Lohnsteuer-Nachschau

§ 14 Abs. 2 UStG: Neue Pflichtangaben bei der Ausstellung von Gutschriften

§ 13b Abs. 2 Nr. 5 UStG: Umkehr der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger bei inländischen Lieferungen von Elektrizität und Gas

§ 13b Abs. 2 Nr. 4a ErbStG: Erweiterung des erbschaftsteuerlichen Verwaltungsvermögens um Geschäftsguthaben, Forderungen u.a. (sog. „Cash-GmbH“-Regelung)

§ 48a BewG: Änderung der Aufteilung des Einheitswerts bei gartenbaulichen Intensivnutzungen aufgrund BFH-Rechtsprechung

#### 2. Gesetz zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung v. 5.12.2012

Im Rahmen dieses Gesetzes wurde mit Wirkung ab dem 1.1.2013 die Entgeltsgrenze für geringfügig Beschäftigte von 400,- auf 450,- € monatlich angehoben. Zugleich wurde die Systematik der Rentenversicherungspflichtigkeit durch die Einführung einer

generellen Versicherungspflicht mit Befreiungsmöglichkeit auf Antrag für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer geändert.

Die Auswirkungen für die Befreiung von der Versicherungspflicht in der landwirtschaftlichen Alterskasse wurde erörtert, die unter Beibehaltung der in § 3 Abs. 1 ALG genannten Grenze von 4800,- € für außerlandwirtschaftlichen Einkünfte dazu führt, dass auch eine geringfügige Beschäftigung bis 450,- € von der Versicherungspflicht in der landwirtschaftlichen Alterskasse befreit bleibt.

#### 3. Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts

Die Änderungen in diesem Gesetz beschränkten sich auf die Anhebung des Verlustrücktrags nach § 10d EStG und die Neugestaltung des steuerlichen Reisekostenrechts ab 2014. Der Steuerausschuss nahm diese Gesetzesänderungen zur Kenntnis.

#### Steuerliche Fragen aus dem Vorlagebeschluss des BFH zur verfassungsrechtlichen Prüfung des ErbStG 2007

Der Steuerausschuss erörterte die möglichen Folgen aus der verfassungsrechtlichen Prüfung des ErbStG 2007 für die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und der Erbschaftsbesteuerung. Die im Vorlagebeschluss des BFH aufgeworfenen verfassungsrechtlichen Bedenken im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit der Regelungen zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens standen dabei im Mittelpunkt der Diskussion.

Der Deutsche Bauernverband und ausgewählte Wirtschaftsverbände wurden vom Bundesverfassungsgericht zur Stellungnahme aufgefordert. Eine Entscheidung lag bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht vor.

#### Einkommensteuer-Änderungs-Richtlinien 2012

Die EStR 2012 wurden erst im Verlauf des Berichtsjahres verabschiedet. Für die Land- und Forstwirtschaft bedeutsam ist insbesondere die Einarbeitung der bereits zuvor als Verwaltungsschreiben bekannt gegebene Neuordnung der Abgrenzung zwischen landwirtschaftlicher und gewerblicher Einkunftserzielung, die nunmehr in R 15.5 EStR umfassend geregelt ist. Aufgrund der verspäteten Verabschiedung war im Verwaltungswege eine Entscheidung über die Anwendung der neuen Grundsätze zur Abgrenzung der Einkunftserzielung notwendig, die der Fachausschuss mit seinen Stellungnahmen begleitete.

Folgende weitere Einzelregelungen standen im Mittelpunkt der fachlichen Bearbeitung:

R 6.6 Abs. 4 EStR: Anpassung der Regelung über Rücklagen für Ersatzbeschaffung auf der Grundlage neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung.

R 14 Abs. 1 bis 3 EStR: Neuformulierung der Grundlagen zur Bewertung des Feldinventars die durch neue Rechtsprechung bedingt war.

R 34b EStR: Verwaltungsrechtliche Anpassung der Regelungen durch die in 2011 erfolgte Änderung der Vorschrift des § 34b EStG.

### Bearbeitete Themen im Rahmen der Sitzungen des Ausschusses im Berichtsjahr

Der Fachausschuss befasste sich mit den Einzelfragen aus der Entwicklung der Rechtsprechung und neuer Verwaltungsanweisungen. Hierbei wurden folgende Einzelthemen bearbeitet:

- Folgen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung zur Umstrukturierung von Personengesellschaften und von zwischenbetrieblichen Übertragungen und Ausgliederungen im Anwendungsbereich der §§ 6 Abs.5 und 6 Abs. 3 EStG
- Steuerliche Behandlung der Milchquotenabspaltung in Verbindung mit dem Auslaufen der Milchmarktordnung in 2015 und des Verlustabzugs
- Ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Folgen beim Betrieb von Photovoltaikanlagen nach den Regelungen des EEG 2012
- Beurteilung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bei verbundenen Stromerzeugungsanlagen (Biogas und BHKW-Satellitenanlagen)
- Ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Behandlung von Ausgleichszahlungen für Naturschutzmaßnahmen nach neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung
- Auslegung des Begriffs „Direktvermarktung“ im Rahmen der Abgrenzungsregelungen des R 15.5. EStR
- Folgen des Verzichts auf Berücksichtigung eines Schlachtwertes bei der Abschreibung von Tieren
- Abzugsfähigkeit von dauernden Lasten gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1a EStG unter Berücksichtigung neuerer Rechtsprechung
- Bestimmung der Mindestbemessungsgrundlage bei der Wärmeabgabe aus Biogasanlagen/BHKW
- Zuordnung der Umsätze aus dem Vermischen von selbst erzeugten und zugekauften Produkten im Anwendungsbereich des § 24 UStG, insbesondere bei der Erzeugung von Wein
- Erarbeitung einer Stellungnahme zum Entwurf eines BMF Schreibens zur Hin- und Rückgabe von Transportbehältnissen
- Erörterung der Folgen aus dem Antwortschreiben des BMF zur Anwendung der Vereinfachungsregelung für pauschalierende Landwirte nach A 24.6 UStAE
- Umsatzsteuerliche Behandlung von Klärschlammabfuhr und der Entsorgung von Speiseabfällen
- Folgen des BMF Schreibens über die Nachweispflichten bei innergemeinschaftlichen Lieferungen, insbesondere im Gartenbau (Gelangenbescheinigung)
- Umsatzsteuerliche Behandlung der Beherbergung von Aus Hilfskräften in der Landwirtschaft
- Vorsteuerabzug bei im Bruchteileigentum erworbenen Gegenständen und bei Errichtung von Betriebsgebäuden durch eine sogenannte „Vorschaltgesellschaft“
- Erbschaftsteuerliche Folgen einer Fristenregelung bei der Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften und Erarbeitung einer Stellungnahme gegenüber dem BMF zur Klarstellung der Rechtslage

### Verwaltungsregelungen auf Bundes- und Länderebene

Weitere Schwerpunkte der fachlichen Arbeit waren die Diskussion über die aktuelle Finanzrechtsprechung und ihre Auswirkungen auf die Rechtsentwicklung im Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Besteuerung sowie die Erarbeitung von Vorschlägen zur praxisgerechten Umsetzung neuer Verwaltungsanweisungen im Steuerrecht auf Bundes- und Länderebene. Der Steuerausschuss begleitete in seinen Stellungnah-

# Bei uns sind Ihre Daten sicher.

LAND-DATA hat jahrzehntelange Erfahrung als Rechenzentrumsbetreiber. Sicherheitskonzept und Infrastruktur sind zertifiziert. Alle aktuellen Richtlinien für Datensicherheit und Datenschutz in Deutschland sind erfüllt. Wir stellen unseren Kunden perfekte bauliche Voraussetzungen zur Verfügung – inklusive klimatisiertem Tresorsystem, redundanten Internetanbindungen und Notstromversorgung.

LAND-DATA steht für Sicherheit, Verlässlichkeit und langjährige Bindung an die Landwirtschaft. Darauf können Sie vertrauen.

Das neue LAND-DATA Rechenzentrum



SOFTWARE · SERVICE · SICHERHEIT

## LAND-DATA

LAND-DATA GmbH  
Wedekindstraße 9-11  
27374 Visselhövede  
Tel. 04262 304 - 0  
www.landdata.de



## GRUNDSTÜCKE FÜR WINDENERGIE- ANLAGEN GESUCHT !



Sichern Sie sich langfristig garantierte Pachteinnahmen bei weiterhin möglicher land- und forstwirtschaftlicher Nutzung! wpd ist Ihr Partner von der Planung bis zum Betrieb.

wpd onshore  
GmbH & Co. KG

Bremen, Bietigheim-Bissingen  
Düsseldorf, Kassel, Potsdam

Telefon: 07142 / 77 81-0  
akquise@wpd.de  
www.wpd.de



men alle wesentlichen steuerrechtlichen Fragestellungen, die den Bereich der Land- und Forstwirtschaft umfassen.

### Steuerdiskussionstagungen

Im Rahmen der Fachtagungen des Verbandes wurde am 25. Oktober 2013 in Berlin eine besondere Steuerdiskussionstagung über aktuelle steuerliche Fragen zur Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft unter der Leitung von Ernst Gossert, StB, Vorsitzender des Ausschusses Steuerberatung durchgeführt.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Finanzgerichtsbarkeit, der Finanzverwaltung, der Berufskammern und der Verbände teil.

Hierbei wurden folgende Einzelthemen erörtert:

- **Stand der Steuergesetzgebung 2013 und deren Rechtsanwendung**  
Simon Beyme, RA, FAnwStR, StB, Deutscher Bauernverband e.V., Berlin
- **Aktueller Sachstand zur steuerlichen Behandlung von immateriellen Rechten in der Land- und Forstwirtschaft**  
Helmut Wienroth, StB, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel
- **Neue Rechtsprechung zur steuerlichen Behandlung von Versorgungsvereinbarungen**  
Franz Lübbehüsen, RA, HLBS e.V., Berlin
- **Ertrags- und umsatzsteuerliche Behandlung der Ausgleichszahlungen für die dauerhafte Bereitstellung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen**  
Hans-Josef Hartmann, RA, HLBS e.V., Berlin

- **Zweifelsfragen bei der Abgrenzung zu den gewerblichen Tätigkeiten**  
Kai Runge, Dipl.-Ing. agr., StB, Treukontax, Bischofswerda
- **Die aktuelle Rechtslage zur umsatzsteuerlichen Behandlung der Wärmeabgabe aus BHKW/Biogasanlagen**  
Sebastian Nehls, StB, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel
- **Aktueller Sachstandsbericht zur E-Bilanz und XBRL-Taxonomie**  
Markus Maierhofer, Dipl.-BW (FH), bbv-Computerdienst GmbH, München
- **Sepa-Check: Sind Sie ausreichend vorbereitet für die neuen einheitlichen Regeln beim Zahlungsverkehr?**  
Stefan Hohls, Dipl.-Ök., LAND-DATA, Visselhövede

Zu den Beiträgen von Sebastian Nehls, Simon Beyme und Kai Runge sind entsprechende Fachartikel im HLBS Report 1/14 erschienen.

### Zusammenarbeit mit den Berufskammern, Verbänden und anderen Institutionen

Im Jahre 2013 hat der HLBS seine seit vielen Jahren bestehenden guten Kontakte zu zahlreichen Organisationen gepflegt, zu denen u.a. die **Bundessteuerberaterkammer**, der **Deutsche Steuerberaterverband (DStV)**, der **Bundesverband der Steuerberater**, der **Bundesverband der Freien Berufe (BFB)**, die **Arbeitsgemeinschaft Klimatagung**, aber auch die **Steuerberaterkammern** und die **Steuerberaterverbände** in den Bundesländern gehören.

Ein reger Meinungs- und Erfahrungsaustausch fand in Bezug auf steuerrechtliche Fragen mit den zuständigen Fachausschüssen des **Deutschen Bauernverbandes (DBV)**, des **Zentralverbandes Gartenbau (ZVG)** und der **Arbeitsgemeinschaft der Grund- und Waldbesitzerverbände** statt.

An den Sitzungen des **Arbeitskreises für Steuerfragen der Grund- und Waldbesitzerverbände** sowie der **Arbeitsgemeinschaft Klimatagung** nahmen Vertreter des HLBS regelmäßig teil.

Vertreter des HLBS wirkten in den steuerlichen und berufsrechtlichen Fachausschüssen des **Bundesverbandes der Freien Berufe** in der Diskussion um die berufsrechtlichen Belange der Freien Berufe mit.

Vertreter des HLBS nahmen am **Deutschen Steuerberaterkongress** der Bundessteuerberaterkammer am 13. und 14. Mai 2013 in Dresden und am **36. Deutschen Steuerberatertag** des Deutschen Steuerberaterverbandes (DStV) am 21. und 22. Oktober 2013 in Berlin teil.

Der HLBS nahm an dem **10. Deutschen Finanzgerichtstag** teil, der am 21. Januar 2013 in Köln durchgeführt wurde. Die Zielsetzungen des Deutschen Finanzgerichtstages unterstützt der HLBS im Rahmen seiner fördernden Mitgliedschaft. Im Rahmen des Finanzgerichtstages fanden Fachgespräche und ein Meinungsaustausch mit den Vertretern der Finanzgerichte statt an denen der HLBS beteiligt war.

Der HLBS war vertreten im Symposium des **Deutschen Wissenschaftlichen Instituts** der Steuerberater, das am 2. Dezember 2013 in Berlin stattfand.

Im Rahmen der **Deutschen Gesellschaft für Agrarrecht (DGAR)** war der HLBS an steuerrechtlichen Fachveranstaltungen beteiligt, die in der Frühjahrstagung der DGAR am 18. und 19. April 2013 in Würzburg und vom 1. bis 2. Oktober 2013 in Goslar durchgeführt wurden. GF Hartmann leitete als Vorsitzender

des DGAR Ausschusses „Landwirtschaftliches Steuerrecht“ die turnusgemäß jährlich im Rahmen der Tagungen durchgeführten Sitzungen. Unter Mitwirkung des HLBS konnten wichtige Impulse zur Bearbeitung der für die Land- und Forstwirtschaft bedeutsamen steuerlichen Rechtsfragen auch an die in der DGAR organisierten Fachanwälte für Steuerrecht vermittelt werden.

## Arbeitsbereich „Rechnungswesen und Datenverarbeitung“

### E-Bilanz

Der HLBS hat sich im Berichtsjahr aktiv an der Verbandsanhörung zur Branchentaxonomie Land- und Forstwirtschaft beteiligt. Der aktuelle Stand der Taxonomie wurde im Juni 2013 durch das BMF veröffentlicht. Die bisherigen Erfahrungen konnten in der Anhörung eingebracht werden. Die Finanzämter gehen mit dem Thema E-Bilanz noch sehr unterschiedlich um. Die Beratungen für eine aktualisierte Version der Taxonomie sind ebenso im Berichtsjahr angelaufen. Ein Sachstandsbericht zum Thema ist für den HLBS-Report in Vorbereitung. Ferner wird in 2014 eine umfassende Fachpublikation im HLBS-Verlag erfolgen.

### SEPA-Check

Die neuen einheitlichen Regelungen beim Zahlungsverkehr (SEPA) sollten ursprünglich verbindlich zum 1. Februar 2014 eingeführt werden. Der HLBS-Fachausschuss Rechnungswesen hatte daher eine ausführliche Unterrichtung der HLBS-Mitglieder angeregt, damit von Seiten der Beraterschaft zu den notwendigen Umstellungen rechtzeitig informiert werden kann. Das Thema fand daher Eingang in die Steuerdiskussionstagung in Berlin. Auf eine ausführliche Abhandlung im HLBS-Report 3/2013 wird verwiesen.

### Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Das BMF hat im Berichtsjahr einen geänderten 2. Entwurf zu den Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) vorgelegt. Die Änderungen haben die u.a. auch vom HLBS eingebrachten Einwände und Stellungnahmen zum 1. Entwurf kaum aufgegriffen und umfassen eher Konkretisierungen und Verschärfungen zum 1. Entwurf.

Der HLBS wird dazu eine weitere Stellungnahme erarbeiten und einbringen. Über den weiteren Fortgang der Sache werden die HLBS-Mitglieder unterrichtet.

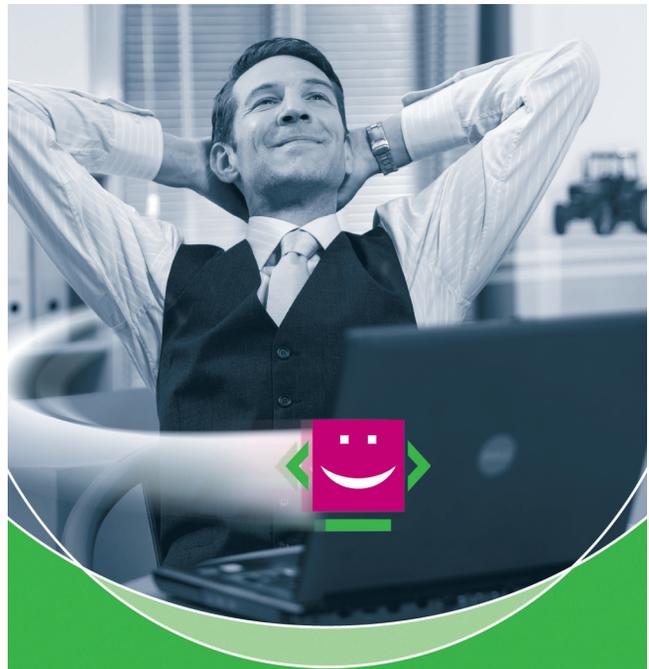
### Taxonomie für Einnahmeüberschussrechnung

Der Entwurf der Taxonomie für Einnahmeüberschussrechnungen war Gegenstand ausführlicher Erörterungen anhand einer Beispielauswertung im Fachausschuss Rechnungswesen.

Es zeichnet sich u.a. ein erheblicher Mehraufwand durch umfangreiche Änderungen des seit Einführung im Wesentlichen unveränderten EUR-Formulars ab. Der HLBS wird sich auch hierzu mit entsprechenden Eingaben äußern. Ein Aufsatz zum Thema ist bis Mitte 2014 im HLBS-Report vorgesehen.

### Konsolidierter Jahresabschluss

Beim Thema konsolidierter Jahresabschluss im Rahmen des Testbetriebsnetzes bzw. der Auflagenbuchführung sind 2 Arten zu unterscheiden:



## Mehr Freude an der Buchführung

... mit den flexiblen nlb-Software-Assistenten für Steuerberater und deren Mandanten



AssBILA



AssGELD



AssFAKT



AssOPOS

Unsere Buchführungsprogramme werden speziell für die Anforderungen der Landwirtschaft entwickelt – leistungsstark und anwenderfreundlich. Mit unserem Modular-Konzept haben Sie immer Ihre passenden nlb-Software-Assistenten zur Verfügung – stets aktuell! Zu diesem Software-Paket bieten wir Ihnen einen umfassenden Support und Schulungen.

Verlassen Sie sich auf unsere Kompetenz – wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit!



nlb  
Neue Landbuch  
Gesellschaft

Tel. 04231 9552-0  
info@nlb.de

[www.nlb.de](http://www.nlb.de)

# Profitieren Sie von unserem speziellen Versicherungs- schutz für HLBS-Mitglieder.

Die Allianz bietet Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Sachverständigen und Unternehmensberatern, die Mitglied im HLBS sind, einen umfangreichen Versicherungsschutz im Bereich der Berufshaftpflicht. So sind Sie gegen unberechtigte Schadenersatzansprüche bestens gewappnet und wissen sich bei berechtigten Schadenersatzverpflichtungen ausreichend abgesichert. Und das zu einem günstigen Beitrag.

Am besten, Sie informieren sich gleich bei:

**HLBS Verlag GmbH**  
Tel.: 0 22 41.86 61 7-50  
E-Mail: [verlag@hlbs.de](mailto:verlag@hlbs.de)

**Allianz** 

- Konsolidierung von Abschlüssen von Personengesellschaften,
- Konsolidierung von Abschlüssen anderer Unternehmen zu einem „Konzernabschluss“.

Bei letzteren werden vom HLBS eine Reihe problematischer Punkte gesehen. Dabei geht es u.a. um zeitliche Probleme bei der Aufstellung und den unverhältnismäßigen Mehraufwand für die Buchstellen bei der Testbetriebsbuchführung. Der HLBS wird sich auch hierzu weiter einbringen.

Zum konsolidierten Jahresabschluss wird in 2014 ferner eine Fachpublikation im HLBS-Verlag erscheinen.

Weitere Themen, die Eingang in die Arbeit des HLBS-Fachausschusses Rechnungswesen fanden, waren:

- vorausgefüllte Steuererklärung (VaST)/Vollmachtsdatenbank (VDB)
- Neuauflage HLBS Heft 14 (in Vorbereitung)
- Neuauflage HLBS Kanzleiorganisation (in Vorbereitung).

## **Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige**

### **Sachverständigenvergütung**

Zum 1.8.2013 ist die novellierte Fassung des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes (JVEG) in Kraft getreten. Mit der Gesetzesänderung wurden auch die Honorargruppen und die jeweils zugeordneten Sachverständigensachgebiete angepasst. Der HLBS hatte sich im Gesetzgebungsverfahren mit Erfolg gegen die Einführung einer pauschalen Honorargruppe für alle landwirtschaftlichen Sachverständigenleistungen eingesetzt. Die neuen Regelungen wurden auf verschiedenen HLBS Veranstaltungen auf Bundesebene und Regionalebene vorgestellt. Dabei wurden auch ausführliche Hinweise für die Zuordnung der verschiedenen landwirtschaftlichen Sachverständigenleistungen auf die im Gesetz gelisteten Honorargruppen gegeben. Weiterführende Informationen dazu können im HLBS Internetportal/ Materialsammlung SV oder auf Anfrage bei der HLBS-Geschäftsstelle abgerufen werden.

### **Energieleitungsbau und Sachverständigenleistungen**

Der HLBS hat im Berichtsjahr die in 2012 gestartete Symposium Reihe zur Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke für den Energieleitungsbau erfolgreich fortgesetzt. In den Veranstaltungen geht es in erster Linie darum, mit Vertretern aller Beteiligten sachdienliche Lösungen von der Planung über die Bauausführung bis zur Schadensregulierungspraxis gemeinsam zu erörtern. Dabei soll unter anderem vermittelt werden, für welche Zwecke und zu welchen Zeitpunkten die Hinzuziehung von landwirtschaftlichen Sachverständigen für rechtzeitige Problemlösungen aber auch für Streitschlichtungen sinnvoll ist. Ein ausführlicher Praxisteil mit Feldbegehungen und Bodenuntersuchungen hat die Veranstaltung abgerundet. Die Fortsetzungsveranstaltung in 2014 steht bereits fest und kann gebucht werden.

### **Neue Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft**

Die seit 1978 geltenden Richtlinien für die Ermittlung des Verkehrswertes landwirtschaftlicher Grundstücke und Betriebe, anderer Substanzverluste und Vermögensnachteile, die sog.

Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft – LandR 78, sind im Auftrag des Bundesministerium der Finanzen (BMF) überarbeitet worden. Mit der Novellierung betraut ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Der Entwurf der Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft ist das Ergebnis einer Arbeitsgruppe, die sich zusammengesetzt aus Grunderwerbsjuristen der Straßenbauverwaltungen und landwirtschaftlichen Sachverständigen der BImA und wurde anlässlich der HLBS-Sachverständigen-Spezialdiskussion im Berichtsjahr vorgestellt. Der HLBS war in die bisherige Bearbeitung nicht mit einbezogen. Die weitere Umsetzung des Entwurfs bleibt abzuwarten. Zur näheren Informationen wird auf den Artikel von Frau Blänker im HLBS-Report 1/2014 verwiesen.

### Verkehrswertermittlung großer Flächenlose

In Verbindung mit der in einigen Regionen der neuen Bundesländer den Bodenmarkt prägenden Privatisierungspraxis der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH BVVG sind bei der Wertermittlung „großer“ Flächenlose brisante Fragen aufgeworfen worden. Die Notwendigkeit für solche Wertermittlungen ist vergleichsweise neu, denn in der Vergangenheit waren derartige Flächenlose in aller Regel als Bestandteil kompletter landwirtschaftlicher Betriebe zu bewerten, während nun ausschließlich Flächen unabhängig vom betrieblichen Zusammenhang, in dem sie bewirtschaftet werden, zu bewerten sind. Ausgehend von einem Expertengespräch Ende 2012 hat der HLBS Fachausschuss Sachverständigenwesen im Berichtsjahr eine Stellungnahme zur Wertermittlung großer Flächenlose erarbeitet, die für alle Anlassfälle einer Verkehrswertermittlung entsprechende Hinweise gibt. Die Stellungnahme fand Einzug in die Fachpresse. Zur Veröffentlichung im HLBS-Report wird auf die Ausgabe 3/2013 verwiesen.

### Immobilienbewertung im ländlichen Raum

Verschiedenste Aspekte der Bewertung von Immobilien im ländlichen Raum bildeten im Berichtsjahr wieder einen Schwerpunkt in der Facharbeit des Verbands. Neben landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden, Hofstellungsgrundstücken und Nutzflächen waren auch Bewertungsfragen bei Wohnimmobilien und EEG-Anlagen (Wind- und Biogasanlagen) Gegenstand von Tagungen, Seminaren und Fachpublikationen. Auf die Dokumentation der Themen von der Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Göttingen in diesem Heft wird verwiesen. Einzelne Unterlagen dazu können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden oder sind für Mitglieder in der Materialsammlung SV archiviert.

### Landpachtrecht

Aktuelle Rechts- und Bewertungsfragen rund um die Landpacht bildeten einen weiteren Schwerpunkt der Verbandsarbeit. Ein 2-tägiges Seminar der Informationsdienste GmbH anlässlich der Eröffnungsfeier der neuen Geschäftsstelle in Berlin informierte über die aktuelle Rechtsprechung, Schiedsverfahren in Landpachtsachen und befasste sich ferner mit der Ermittlung und Beurteilung von Pachtentgelten. Auf den aktuellen Praxiskommentar des HLBS Verlages zum Landpachtrecht sei hier ebenso verwiesen.

### Deutscher Forstsachverständigentag

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der freiberuflichen Forstsachverständigen (BvFF) wurde im Berichtsjahr eine Fach-

veranstaltung für die forstwirtschaftlichen Sachverständigen angeboten. Dabei wurden u.a. die Verkehrssicherungspflichten im Wald, Ertragserfassungen und Techniken der Waldmesslehre sowie betriebswirtschaftliche Auswertungen behandelt. Ausführliche Seminarunterlagen können hierzu bei der HLBS-Informationendienste GmbH angefordert werden.

### Vergleichspreise für LuF-Flächen

Im Berichtsjahr ist ferner ein neues Arbeitsprojekt des Fachausschusses Sachverständigenwesen angelaufen. Geplant ist eine bundesweite Synopse zu Art und Umfang der verfügbaren Vergleichspreise für land- und forstwirtschaftliche Flächen und den jeweiligen Auskunftsmodalitäten (einschl. der damit verbundenen Gebühren) bei den Gutachterausschüssen. Ziel der Erhebung ist es, über eine vergleichende Gegenüberstellung Ansätze zu einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und gezielten Selektion aus Sicht der Sachverständigen als Preisdatennutzer abzuleiten. Über den weiteren Fortgang der Arbeit wird im Laufe des Jahres 2014 entsprechend berichtet.

### Weitere Themen

Eingang in die Tagungsprogramme, Diskussionsveranstaltungen, Seminare, Informationsdienste und Veröffentlichungen des HLBS fanden ferner folgende Themen:

- Flächenvermarktung durch die BVVG
- Schutz- und Gestaltungsgrün in der Verkehrswertermittlung
- Folgen von Grünlandextensivierung und Vernässung
- Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden
- Genehmigung, Planung und Bewertung von Windenergieanlagen

Weiterführende Materialien oder Hinweise zu den genannten Themen sind auf Anfrage bei der HLBS-Geschäftsstelle erhältlich.

## Serviceangebote

### Materialsammlung SV

In der Rubrik „Fachwissen/Sachverständigenwesen“ des HLBS-Portals ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) werden Fachinformationen und Arbeitshilfen des HLBS für Sachverständige eingestellt. Hierbei handelt es sich z.B. um Urteile, Richtlinien, Statistiken, Datensammlungen, Leitfäden, Autorenwerke, Buchvorstellungen, HLBS-Stellungnahmen und -Hinweise. Alle Dokumente werden in die sogenannte „Materialsammlung SV“ eingeordnet.

Die Materialsammlung SV ist ein Archivierungssystem. Es wird durch aktuelle Nachlieferungen ständig ergänzt. Die Archivierung erfolgt nach einem festen Gliederungsschema, das zurzeit 30 Hauptgliederungspunkte umfasst. Innerhalb der Gliederungspunkte erfolgt eine fortlaufende Nummerierung nach zeitlicher Einstellung der einzelnen Fachinformationen.

Mit dem Öffnen der Materialsammlung können alle Gliederungspunkte eingesehen und diese dann einzeln weiter geöffnet werden.

Alle Dokumente eines Gliederungspunktes werden mit ihrem jeweiligen Kurztitel angezeigt und stehen zum Download bereit. Voraussetzung für den Zugriff auf die Dokumente ist die Mitgliedschaft im HLBS. Dieser Service ist für die Mitglieder kostenlos und setzt eine individuelle Anmeldung (Login) voraus.

### Newsletterarchiv

Mit dem HLBS-Newsletter werden die Mitglieder wöchentlich mit neuen Fachinformationen, Veranstaltungshinweisen, Literaturtipps und sonstigen Hinweisen unterrichtet. Die Fachinformationen fließen automatisch in die Materialsammlung SV ein. Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder ist im HLBS-Portal ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) ein zusätzliches Newsletterarchiv angelegt. Hier können in einem maximal 90 Tage zurückliegenden Zeitfenster alle erstellten Fachinformationen abgerufen werden.

Siehe hierzu Menüpunkt „Experten“, Unterpunkt „Newsletterarchiv“.

### Sachverständigenverzeichnis

Mit dem HLBS-Portal ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) steht ein Online-Verzeichnis der Sachverständigen im HLBS zur Verfügung. Es wird fortlaufend aus den Mitgliederstammdaten aktualisiert und bietet vielseitige Recherchemöglichkeiten. Die wichtigste Funktion ist die Möglichkeit des problemorientierten Suchens von Sachverständigen nach Fachgebieten. Hier kann auch zusätzlich nach dem Kriterium der Öffentlichen Bestellung und Vereidigung für das jeweilige Fachgebiet unterschieden werden.

Weiterhin können mit der Datenbanklösung stets aktuelle Verzeichnisse z.B. für die jeweiligen HLBS-Landesverbände, oder auch nach bestimmten Regionen oder Postleitzahlbereichen erstellt und ausgedruckt werden.

Zu allen jeweils gelisteten Mitgliedern können weiterführende Kontaktangaben einzeln aufgerufen und ebenso ausgedruckt werden.

Das Sachverständigenverzeichnis des HLBS ist für die verschiedenen Auftraggebergruppen der Sachverständigen eine vielbeachtete und genutzte Suchdatenbank. Sie bildet damit einen maßgeblichen wettbewerbsfördernden Service für die HLBS-Mitglieder.

### Gemeinschaftswerbung für Sachverständige

Zur Wettbewerbsförderung seiner Mitglieder betreibt der HLBS ferner eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgabefeldern der Sachverständigen und zur Organisation des Sachverständigenwesens in Deutschland.

Von Seiten der Geschäftsstelle wurden bei einer Vielzahl von Anfragen Sachverständige für die jeweiligen Fachgebiete benannt.

Mit den HLBS-Informationenflyern zur Fachgruppe Sachverständige steht den Mitgliedern ein weiteres kostenfreies Instrument der Gemeinschaftswerbung zur Verfügung.

Für die im HLBS zusammengeschlossenen Pferde-Sachverständigen existiert ein eigener Werbeflyer mit speziellen Sachhinweisen zu deren Tätigkeiten.

Schließlich besteht über das HLBS-Portal ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) auch die Möglichkeit des „Logo-Downloads“ für alle Mitglieder. Das HLBS-Logo steht damit den Mitgliedern zur eigenen werblichen Verwendung zur Verfügung. Über den Wiedererkennungseffekt am Markt bei relevanten Multiplikatoren, Auftraggebern und Mandanten soll seine Nutzung der Wettbewerbsförderung des einzelnen Mitglieds dienen.

### Handbuch für den landwirtschaftlichen Sachverständigen

Das Handbuch ist eine Sammlung einschlägiger Rechtsquellen und Arbeitshilfen für Sachverständige. Es wird seit 1998 vom HLBS herausgegeben und ist in der HLBS Verlag GmbH erschienen.

Die nächste Ergänzungslieferung wird im ersten Halbjahr 2014 erfolgen. Das Werk umfasst in der derzeitigen Fassung als Loseblattsammlung ca. 1600 Textseiten in 2 Ordnern und Registern.

### Versicherungslösungen für Sachverständige

Der HLBS hat mit seinem Versicherungspartner, der Allianz AG, einen seit vielen Jahren bewährten und fortlaufend aktualisierten Gruppenvertrag über die Vermögensschaden- und eine Bürohaftpflichtversicherung für Sachverständige abgeschlossen. Die Angebote stehen exklusiv allen Sachverständigen im HLBS zu attraktiven Konditionen zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tätigkeit als Auditor/Zertifizierer über die Produktpalette der Allianz zu versichern. Hierunter fällt z.B. die Tätigkeit als Umweltgutachter gemäß EEG bei Biogasanlagen.

Über das komplette HLBS-Versicherungsangebot und die gültigen Gruppentarife informiert eine Broschüre der HLBS Verlag GmbH oder auf Anfrage die HLBS-Geschäftsstelle.

### Nutzung von Geobasisdaten

Die Verwendung von Kartenmaterial, Luftbildern u. Ä. beispielsweise in Gutachten und Homepages bedarf der urheberrechtlichen Absicherung. Der HLBS hat daher für seine Mitglieder einen Rahmenvertrag über den Bezug von Kartenmaterial sowie weiterer Geo- und Fachdaten abgeschlossen. Die Rahmenvereinbarung wurde in 2009 mit der on-geo GmbH, Erfurt, getroffen und sieht vor, dass HLBS-Mitglieder gegen eine Jahrespauschale Stadtpläne und Übersichtskarten sowie Luftbilder beziehen können. Hierbei ist die jährliche Abrufmenge nicht begrenzt und es steht den Mitgliedern frei, von den Plänen eine größere Menge Kopien zu fertigen. Darüber hinaus beinhaltet der geschlossene Rahmenvertrag auf Basis einer Einzelabrechnung auch den Bezug von Katasterkarten, Hybridbildern und Bodenrichtwerten. Die Nutzung des Angebotes zu attraktiven Sonderkonditionen ist exklusiv HLBS-Mitgliedern vorbehalten.

### Nutzung von Verkaufsdaten für Gebrauchtmasschinen

Für die Sachverständigen ist die Mitnutzung der echten Verkaufsdaten aus der Online-Gebrauchtmasschinenbörse tec24.com möglich. Hierzu hat die raiffeisen-com GmbH & Co. KG eine Exklusivvereinbarung mit dem HLBS e.V. getroffen.

In diesem Archiv werden mehrere tausend Gebrauchtmasschinen mit den echten Verkaufspreisen anonymisiert eingepflegt, die vornehmlich von Raiffeisen-Technikstellen an Landwirte verkauft wurden.

Der Zugang zum Preisarchiv wird über das HLBS-Portal auf Abonnementbasis gewährt. Jeder Abonnent erhält ein persönliches Login, das zu einer standortunabhängigen Datenbanknutzung berechtigt.

### Zusammenarbeit mit den Bestellungsbehörden für das landwirtschaftliche Sachverständigenwesen

Der HLBS und seine Mitglieder stehen im engen Kontakt mit den nach § 36 GewO zuständigen Behörden für die öffentliche Bestellung und Vereidigung von landwirtschaftlichen Sachverständigen. Neben der ehrenamtlichen Mitwirkung vieler HLBS-Mitglieder in den jeweiligen Prüfungsgremien fanden auf Bundes- und Landesebene zahlreiche Gespräche und Abstimmungen zur Situation und Weiterentwicklung des Sachverständigenwesens statt. Hierbei stehen u.a. immer wieder Fragen zur Harmo-

nisierung von Fachgebietsabgrenzungen und den Eignungsvoraussetzungen für die Bestellung zur Erörterung an.

Ferner erfolgten Absprachen über die Aus- und Fortbildungsangebote des HLBS für die Sachverständigen. Der Besuch der bundesweit ausgeschriebenen HLBS-Seminare wird als qualifizierter Fortbildungsnachweis von allen zuständigen Bestellungsbehörden anerkannt.

Als allgemeiner Einstieg in die Sachverständigenausbildung wird ein seit vielen Jahren bewährtes Einführungsseminar unter Mitwirkung eines Vertreters der Bestellungsbehörden in Kombination mit einem Workshop zur praktischen Gutachtenerstellung mehrfach jährlich angeboten.

## **Fachgruppe Landwirtschaftliche Unternehmensberater**

### **Hofübergabe ohne Hofnachfolger**

Die zunehmende Zahl landwirtschaftlicher Betriebe ohne gesicherte (innerfamiliäre) Hofnachfolge und die gleichzeitig festzustellende Suche nach geeigneten Betrieben durch landwirtschaftliche Existenzgründer war Anlass für eine ausführliche Behandlung des Themas aus der Sicht der Betriebsberatung. Im Rahmen des 18. HLBS-Beratergesprächs wurden die rechtlichen, ökonomischen und steuerlichen Aspekte entsprechender Unternehmensnachfolgen diskutiert. Ferner ging es auch um die Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenkommens potentieller Übernehmer und Abgeber durch die Nutzung von Betriebs-/Hofbörsen.

### **Versicherungsscheck und -lösungen**

Geeignete Versicherungslösungen für landwirtschaftliche Betriebe und die mit ihnen verbundenen Unternehmerfamilien waren Gegenstand eines Spezialseminars im Berichtsjahr. Versicherungen sind notwendiger Bestandteil des betrieblichen und persönlichen Risikomanagements und es ist Aufgabe der begleitenden Betriebsberatung hierfür ihre Mandantschaft zu sensibilisieren und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. In der Veranstaltung wurden alle wichtigen Versicherungsfelder behandelt (u.a. Betriebshaftpflicht, Lösungen für EEG-Anlagen, Umweltrisiken und auch die private Altersvorsorge der Betriebsleiterfamilien).

### **Agrarmediation**

Mediationsverfahren nehmen als Dienstleistung für Konfliktlösungen in der Agrarbranche zu (etwa bei Erbstreitigkeiten, Nachbarschaftssachen, Jagdstreitigkeiten u.a. Angelegenheiten). Die HLBS-Mitglieder sind von diesem Arbeitsfeld unmittelbar berührt, sei es aus eigenen Mandantschafts- oder Auftragsverhältnissen heraus eine Mediation anzuregen oder sei es, um sich selbst ein ergänzendes Dienstleistungsangebot zu erschließen.

Der HLBS sieht als Grundlage für erfolgreiche Mediationsverfahren es für unerlässlich an, dass der Mediator über den notwendigen Branchensachverstand verfügt. Dies prädestiniert daher gerade die HLBS-Mitglieder selbst als Mediatoren tätig zu werden.

Im Berichtsjahr hat der HLBS erste Vorbereitungen für die Bildung eines Arbeitskreises „Agrarmediation“ im Jahr 2014 getroffen. Ausgehend von einem Symposium mit entsprechenden Interessenten sollen eine Agrarmediatorenliste mit HLBS-Mitgliedern aufgebaut werden sowie qualitätssichernde und wettbewerbsfördernde Maßnahmen konzipiert werden. Hierzu wird auch die

Suche nach geeigneten Partnereinrichtungen für die Ausbildung gehören.

### **Bodenkauf und Grundstücksverkehrsgesetz**

Der Kauf landwirtschaftlicher Nutzflächen ist häufig Gegenstand der Beraterpraxis. Dabei geht es neben betriebs- und finanzwirtschaftlichen sowie steuerlichen Aspekten sehr häufig auch um die Genehmigungsfähigkeit der entsprechenden Grundstücksgeschäfte nach dem Grundstücksverkehrsgesetz. Hierzu hatte der Fachausschuss Unternehmensberatung im Berichtsjahr ein Seminar angeregt, in dem aus Sicht der investorbegleitenden Beratung geeignete Lösungsansätze für unterschiedliche Fallkonstellationen und Investorgruppen aufgezeigt werden. Eine ausführliche Rechtsprechungsübersicht wurde ebenso erarbeitet. Das Fachseminar wird Anfang 2014 wiederholt. Seminarunterlagen sind auf Anfrage bei der HLBS Informationsdienste GmbH erhältlich. Ferner wird zu dem Thema eine Publikation im HLBS Verlag erscheinen.

### **Rechtsform Genossenschaft**

In verschiedenen Veranstaltungen im Berichtsjahr wurde das Für und Wider einer Entscheidung für die unternehmerische Rechtsform der Genossenschaft diskutiert. Dies erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung dieser Rechtsform als genossenschaftliche Bürgerbeteiligung bei erneuerbaren Energien oder der ländlichen Daseinsfürsorge. Agrargenossenschaften waren u.a. Gegenstand der Betrachtungen auf dem Kompetenzforum Landwirtschaft anlässlich der Eröffnungsfest zur neuen HLBS-Geschäftsstelle in Berlin. Einige weiterführende Unterlagen sind dazu auf Anfrage beim HLBS erhältlich.

### **Weitere Themen**

Eingang in die Tagungsprogramme, Fortbildungsveranstaltungen, Ausschusssitzungen und Fachinformationsdienste fanden ferner u.a. folgende Themen:

- Agrarpolitik nach 2013/GAP – Reform
- Gestaltungsoptionen/Beratungsempfehlungen zu Hofübergabeverträgen
- Schiedsverfahren in Landwirtschaftssachen
- Arbeitsrecht/Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft
- Eheverträge in der Landwirtschaft

Weiterführende Materialien oder Hinweise zu einzelnen Themen sind auf Anfrage bei der HLBS-Geschäftsstelle erhältlich.

## **Serviceangebote**

### **Materialsammlung UB**

In der Rubrik „Fachwissen/Unternehmensberatung“ des HLBS-Portals ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) werden Fachinformationen und weiterführende Hinweise des HLBS für Unternehmensberater eingestellt. Bei den Fachinformationen handelt es sich um Urteile, Richtlinien, Statistiken, Datensammlungen, Leitfäden, Autorenwerke, Buchvorstellungen, spezielle HLBS-Ausarbeitungen u.a. Alle Dokumente werden in die so genannte „Materialsammlung UB“ eingeordnet.

Die Materialsammlung UB ist ein Archivierungssystem. Es wird durch aktuelle Nachlieferungen ständig ergänzt. Die Archivie-

Die Gliederung erfolgt nach einem festen Gliederungsschema, das zur Zeit 11 Hauptgliederungspunkte umfasst. Innerhalb der Gliederungspunkte erfolgt eine fortlaufende Nummerierung nach zeitlicher Einstellung der einzelnen Fachinformationen.

Mit dem Öffnen der Materialsammlung können alle Gliederungspunkte eingesehen und diese dann einzeln weiter geöffnet werden.

Alle Dokumente eines Gliederungspunktes werden mit ihrem jeweiligen Kurztitel angezeigt und stehen zum Download bereit. Voraussetzung für den Zugriff auf die Dokumente ist die Mitgliedschaft im HLBS. Dieser Service ist für die Mitglieder kostenlos und setzt eine individuelle Anmeldung (Login) voraus.

### Beraterverzeichnis

Mit dem HLBS-Portal ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) steht auch ein Online-Verzeichnis der Unternehmensberater im HLBS zur Verfügung. Es wird fortlaufend aus den Mitgliederstammdaten aktualisiert und bietet vielseitige Recherchemöglichkeiten. Eine wichtige Funktion ist die Möglichkeit des problemorientierten Suchens von Beratern nach Branchenschwerpunkten und Beratungsfeldern.

Weiterhin können mit der Datenbanklösung stets auch aktuelle Verzeichnisse z.B. für die jeweiligen HLBS-Landesverbände oder auch nach bestimmten Regionen oder Postleitzahlbereichen erstellt und ausgedruckt werden. Zu allen jeweils gelisteten Mitgliedern können weiterführende Kontaktangaben einzeln abgerufen und ebenso ausgedruckt werden.

Das Beraterverzeichnis des HLBS ist für die Erstkontaktaufnahme und die Suche nach geeigneten Beratern eine sehr gut geeignete und viel genutzte Suchdatenbank. Sie bildet damit einen maßgeblichen wettbewerbsfördernden Service für die HLBS-Mitglieder.

### Versicherungsangebote

Über seinen Gruppenversicherungspartner, die Allianz AG, bietet der HLBS den Unternehmensberatern im Verband ein umfangreiches

fangreiches Versicherungsangebot an. Neben der spezifischen Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung steht auch eine Bürohaftpflichtversicherung zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

Seit 2012 ist eine Zusatzversicherung für HLBS-Mitglieder hinzugekommen, die eine Tätigkeit als Mediator ausüben. Das Versicherungskonzept wurde mit Blick auf das Mediationsgesetz und die zunehmende Bedeutung von Agrarmediationsverfahren erarbeitet.

Über die Einzelheiten der Deckungskonzepte und die gültigen Versicherungsbedingungen informiert eine Broschüre der HLBS Verlag GmbH, das HLBS-Portal ([www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)) oder auf Anfrage die HLBS-Geschäftsstelle.

### Webanwendung zur Betriebsplanung

Die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft entwickelte Planungssoftware DB Plus ist ein online verfügbares, wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Entscheidung von Produktionsalternativen und die Optimierung von Betriebsorganisationen. Im Rahmen einer Kooperationslösung ist der HLBS Generallizenznehmer für die Webanwendung. DB Plus ist daher auch gegen eine einmalige Lizenzgebühr direkt beim HLBS erhältlich.

Zu weiterführenden Informationen und den Bezugsbedingungen steht die HLBS-Geschäftsstelle zur Verfügung und es wird auf das HLBS-Portal unter [www.hlbs.de/ca/m/ows](http://www.hlbs.de/ca/m/ows) verwiesen.

### Wettbewerbsförderung

Im Laufe des Berichtsjahres wurden auf verschiedenen HLBS-Veranstaltungen Beratungsfelder erörtert, die interdisziplinäre Problemlösungen unter Beteiligung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Unternehmensberatern bedingen. Diese Angebote dienen neben unmittelbaren fachlichen Zwecken insbesondere der öffentlichkeitswirksamen Vorstellung des Leistungsspektrums der im HLBS zusammengeschlossenen Mitglieder.

## Veranstaltungen des HLBS e.V.

Die Arbeit des HLBS und die Betreuung seiner Mitglieder wurden im Jahr 2013 wesentlich von der Durchführung von Tagungen auf Bundes-, Länder- und Regionalebene geprägt. Die Veranstaltungen sind nachfolgend dokumentiert.

### Veranstaltungen auf Bundesebene

#### 1. HLBS Steuerfachtagung, Eröffnung der neuen Geschäftsstelle, Mitgliederversammlung und Empfang des Verlages am 24. und 25. Oktober 2013 in Berlin

##### 64. Steuerfachtagung am 24. Oktober 2013 in Berlin

Die 64. Steuerfachtagung fand am 24. Oktober 2013 in Berlin statt. Der Präsident, Dr. Jaeschke, konnte über 300 Teilnehmer und Gäste der Tagung begrüßen.

In seiner Eröffnungsrede nahm der Präsident das Ergebnis der Wahlen zum deutschen Bundestag zum Anlass, mögliche steuerliche Änderungen und ihre Bedeutung näher zu betrachten und den Gesetzgeber aufzufordern, seine Zielsetzungen nicht mit Steuererhöhungen zu verbinden.

Im Anschluss an die Eröffnungsrede wurde die Vortragsstagung durchgeführt.

Im Rahmen der Vortragsstagung wurden folgende Vorträge gehalten:

- **Aktuelle Rechtsprechung zur Ertragsbesteuerung in der Land- und Forstwirtschaft**  
Meinhard Wittwer, Richter am BFH, München
- **Besonderheiten bei der Betriebsunterbrechung und Betriebsverpachtung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben**  
Hans-Wilhelm Giere, StOAR, FinMin Niedersachsen, Hannover
- **Aktuelle Rechtsentwicklungen im Umsatzsteuerrecht für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft**  
Horst G. Zaisch, StB, WP, Dinklage

– **Die steuerneutrale Übertragung von Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 und § 6 Abs. 3 EStG im Wandel der Rechtsprechung**

Prof. Dr. Michael Schmitt, Leiter der Steuerabteilung im Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Die Vorträge wurden als Tagungsband der 64. HLBS Steuerfachtagung von der HLBS Verlag GmbH veröffentlicht.

Am 25. Oktober 2013 fand die Steuerdiskussionstagung statt. Einzelne Vorträge der Steuerdiskussionstagung wurden im HLBS Report veröffentlicht.

Eröffnung der neuen HLBS Geschäftsstelle im Rahmen der Steuerfachtagung am 24. Oktober 2013 in Berlin

Die 64. Steuerfachtagung des HLBS wurde zum Anlass genommen, die Eröffnung der neuen HLBS Geschäftsstelle in Berlin zu feiern.

70 Jahre zuvor musste der damalige Reichsverband wegen kriegsbedingter Zerstörung seiner Geschäftsstelle Berlin verlassen. Nun kehrte der HLBS 2013 als Rechtsnachfolger des Reichsverbands zurück nach Berlin, in eine neue Geschäftsstelle im Taut-Haus am Engelbecken im Bezirk Mitte.

Dieses Ereignis feierte der Verband am Abend des 24. Oktober 2013 im Anschluss an die Steuerfachtagung gemeinsam mit seinen nahezu 400 Gästen im Tagungsstandort, dem Hotel Maritim proArte.

In seiner Eröffnungsansprache berichtete der Präsident, Dr. Jaeschke, über die geschichtsträchtige Entwicklung des HLBS und sprach seinen besonderen Dank an die Geschäftsführer des HLBS, Herrn Hartmann, Herrn Dr. Meinhardt, Herrn Völkel und Herrn Wiemuth aus, die durch ihren engagierten persönlichen Einsatz in einer schwierigen Übergangszeit zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Es folgten Grußworte durch Dr. Vinken, Präsident der Bundessteuerberaterkammer in Berlin und Dr. Werz von der Taut-Haus am Engelbecken GmbH.

Dr. Vinken drückte die Verbundenheit der Steuerberaterkammern mit der Arbeit des HLBS aus und würdigte den HLBS als anerkannten Sachverwalter auf dem Gebiet der Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft.

Dr. Werz erläuterte im Anschluss das Bauprojekt und die Abläufe des Ausbaus des Objekts Taut-Haus am Engelbecken, der im Kontext der historischen Baustruktur umgesetzt wurde.

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung und des „Tags der offenen Tür“ am 25. Oktober konnten zudem die neuen Geschäftsräume des HLBS besichtigt werden.

Mitgliederversammlung im Rahmen der HLBS Steuerfachtagung am 25. Oktober in Berlin

Die Mitgliederversammlung fand am 25. Oktober vor Beginn der steuerlichen Diskussionstagung im Maritim Hotel proArte statt.

Der Präsident, Dr. Jaeschke, würdigte in seinem Bericht die erfolgreich durchgeführte Arbeit des Verbandes im Geschäftsjahr 2013, die neben den umfangreichen im Rahmen der Fachauschüsse bearbeiteten Sachfragen auch die Entfaltung zahlreicher Aktivitäten der Fachgruppen in den Landesverbänden umfasste.

Im Anschluss nahm die Mitgliederversammlung den Geschäftsbericht 2012 entgegen und genehmigte die Jahresrechnung. Dem Vorstand wurde für das zurückliegende Geschäftsjahr Ent-

lastung erteilt und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen.

Zum Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wurde StB, Dipl.-Bw. (VWA) Wolf-Dieter Kilb, Stuttgart gewählt.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung nach Ablauf der Wahlperiode für die aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieder Rolf Wehner, Kiel und Karl-Heinz Schiefeler, Braunschweig die Herren StB Dr. Willi Cordts, Kiel und StB Andreas Völlinger, Karlsruhe neu in den Vorstand gewählt.

Für das im Vorjahr verstorbene Vorstandsmitglied Ernst Schneckeburger wurde ö.b.v. Sachverständiger Prof. Dr. Albrecht Mährlein, Dinklage neu in den Vorstand gewählt.

Zugleich wurden auch Neuwahlen in den Vorstand der HLBS-Stiftung durchgeführt, die durch das Ausscheiden des Vorstandsmitglieds Dr. Heinz Peter Jennissen und als Nachfolge für das im Vorjahr verstorbene Vorstandsmitglied Ernst Schneckeburger notwendig wurden.

In den Vorstand der HLBS-Stiftung wurden ö.b.v. Sachverständiger Edgar Jauch, Stuttgart und StB Kai Runge, Bischofswerda gewählt.

Berichte zur Tagung sind im HLBS Report Nr. 1/14 veröffentlicht worden.

Empfang des HLBS-Verlages im Rahmen der Steuerfachtagung am 25. Oktober 2013 in Berlin

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Herausgabe des Felsmann-Kommentarwerks zur *Einkommensbesteuerung der Land- und Forstwirte* hieß der HLBS-Verlag interessierte Mitglieder und Gäste zu einem Empfang im Vorraum des Maritim Hotel proArte willkommen.

Die Leser des Kommentars wurden von Dr. Rüdiger Wesche, StB, WP, Ehrenmitglied des HLBS, Wolfenbüttel in einer Ansprache zum Empfang des Verlages begrüßt und im Anschluss eingeladen, gemeinsam mit den Autoren des Kommentars, Herrn Hans-Wilhelm Giere, Herrn Jürgen König vom Finanzministerium Niedersachsen und Herrn Steffen Wiegand vom Bundesfinanzministerium sowie dem HLBS als Herausgeber fünf Jahrzehnte Felsmann festlich zu würdigen.

Den Lesern des Kommentars gilt für ihre Verbundenheit und langjährige Treue der besondere Dank von Verband, Verlag und Kommentatoren.

## 2. Kompetenzforum Landwirtschaft am 24. Oktober 2013 in Berlin

Das Kompetenzforum Landwirtschaft fand im Rahmen der HLBS Steuerfachtagung erstmalig am 24. Oktober 2013 in Berlin mit rund 60 Teilnehmern unter der Leitung von Prof. Dr. Albrecht Mährlein statt.

Folgende Vorträge wurden gehalten:

- **Agrarpolitik nach 2013**  
Dr. Rainer Gießbübel, BMELV, Berlin
- **Ausbau der Energieleitungsstrassen auf land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen**  
Alexander Becker, Bundesnetzagentur, Bonn
- **Renaissance der Organisationsform Genossenschaft**  
Prof. Dr. Markus Hanisch, Humboldt-Universität zu Berlin

– **Flächenvermarktung durch die BVVG im Spannungsfeld zwischen Wettbewerbs-, Haushalts- und Bewertungsvorschriften**

Dr. Wilhelm Müller, BVVG Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH, Berlin

### 3. Seminar Landpachtrecht am 25. und 26. Oktober 2013 in Berlin

Das Seminar zum Landpachtrecht fand unter der Leitung von Dr. Kornelius Gütter, ö.b.v. Sachverständiger, Vorsitzender des HLBS-Fachausschusses Sachverständigenwesen statt.

Aufgrund der enormen Nachfrage und der hohen Teilnehmerzahl wurde die Durchführung des Seminars mit insgesamt 88 Teilnehmern auf zwei Standorte, nämlich den neuen Konferenzraum der HLBS-Geschäftsstelle sowie das Maritim Hotel proArte, aufgeteilt.

Hubert Becker, RA und Notar, FA für Agrar- und Verwaltungsrecht, Sozietät Dehne Ringe Grages Bolte, Hildesheim führte am 25. Oktober 2013 durch das folgende Thema:

– **Aktuelle Rechtsprechungsübersicht zum Landpachtrecht**

Pächterpflichten, Nutzungsüberlassung, Landpacht- und Gesellschaftsrecht, Vertragsänderung und -beendigung, Pachtrecht und Agrarförderrecht, Beanstandungen gemäß Landpachtverkehrsgesetz

Am 26. Oktober 2013 referierte Dr. Peter Fiedler, RA und Notar, FA für Familien- und Gesellschaftsrecht, Sozietät Dehne Ringe Grages Bolte, Elze über die folgenden Themen:

– **Schiedsverfahren in Landpachtsachen – Rechtsgrundlagen**

Schiedsgutachten, Schiedsgerichte, Mediation

– **Veräußerung von ganzen Pachtbetrieben**

Übergang von Pachtverträgen bei der Hofübergabe, Übergang bei Übertragung von Gesellschaftsanteilen, Umwandlungsmaßnahmen zur Vorbereitung eines Betriebsverkaufs, Möglichkeiten einer Regelung im Pachtvertrag, Rechtsfragen der Bewertung von Pachtbetrieben

Dr. Roland Fischer, ö.b.v. SV, Gündlkofen/Bruckberg führte durch das Thema:

– **Sachverhaltsfeststellungen und Bewertungen bei ganzen Pachtbetrieben durch Sachverständige (mit Praxisbeispielen)**

Zum Abschluss des Seminars referierte Dr. Heinrich Karg, ö.b.v. SV, Greiz über die folgenden Themen:

– **Beurteilung von Pachtentgelten**

Pachtentgeltbegriffe, Beurteilungskriterien, Marktdaten, Unangemessenes Verhältnis zwischen Pacht und Ertrag gemäß Landpachtverkehrsgesetz

– **Pachtentgeltermittlung für Betriebsgebäudepachten**

### 4. 59. HLBS Sachverständigen- und Berater-Fachtagung am 13. und 14. November 2013 in Göttingen

Mit rund 270 Teilnehmern fand am 13. und 14. November die diesjährige Sachverständigen- und Berater-Fachtagung des HLBS in Göttingen statt. In 3 Veranstaltungsteilen wurden insgesamt 13 Vorträge gehalten. An der Tagung nahmen neben

den HLBS-Mitgliedern annähernd 120 Gäste aus dem Wirkungsumfeld des Verbandes teil.

Präsident Dr. Jaeschke verwies in seiner Eröffnungsrede auf die mit diesen Teilnehmerzahlen verbundene hohe Wertschätzung der Arbeit des HLBS und der zentralen Jahrestagung in Göttingen im Besonderen.

Er verwies ferner auf den in diesem Jahr erfolgten Umzug der HLBS-Geschäftsstelle von Sankt Augustin nach Berlin. Die neue Geschäftsstelle wurde am 1. August eröffnet. Der Verband verbinde mit dem Wechsel nach Berlin, und damit an seinen Gründungsort, unter anderem eine entsprechende Wahrnehmung seiner Mitglieder und deren Anliegen in Politik und Verwaltung.

Anlässlich der Eröffnungsfeier konnte der HLBS Ende Oktober rund 450 Teilnehmer begrüßen; zusammen mit der Tagung in Göttingen also insgesamt etwa 700 Teilnehmer innerhalb von 3 Wochen.

Zu dem Fachprogramm:

#### Berater-Spezialdiskussion

Die Tagung wurde traditionell mit der Berater-Spezialdiskussion eröffnet. Sie stand unter der Leitung von Franz Huber, Vorsitzender des HLBS-Ausschusses „Unternehmensberatung“.

Es wurden folgende Referate gehalten:

**1. Hofübergabe/Unternehmensnachfolge ohne Hofnachfolger – Ergebnisbericht zum 18. HLBS-Beratergespräch**  
Dipl.-Ing. agr. Christian Vieth, „hofgründer.de“, Kassel

**2. Gestaltungsoptionen/Beratungsempfehlungen zu Hofübergabeverträgen**  
RA und Notar Dr. Friedrich Dehne, Sozietät RAe und Notare Dr. Dehne, Elze

**3. Genossenschaftliche Bürgerbeteiligungen bei Erneuerbaren Energien und ländlicher Daseinsfürsorge als Erfolgsmodell**  
Thomas Berg, Genossenschaftsverband, Gründungszentrum, Neu-Isenburg

Zu allen drei Referaten können vortragsbegleitende Unterlagen im für Mitglieder exklusiven Fachwissenbereich des HLBS-Portals unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) abgerufen werden.

Zu 1. Fachwissen Unternehmensberatung/Materialsammlung UB/Gliederungspunkt 01.5/54

Zu 2. Fachwissen Unternehmensberatung/Materialsammlung UB/Gliederungspunkt 06.13/6

Zu 3. Fachwissen Unternehmensberatung/Materialsammlung UB/Gliederungspunkt 01.8/16

#### Vortragstagung

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Vortragstagung mit dem Leitthema: „Bewertung von Immobilien im ländlichen Raum“.

Die Vortragstagung wurde von HLBS-Präsident Dr. Jaeschke geleitet.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

**1. Demografischer Wandel – Einflüsse auf den Immobilienmarkt**  
Prof. Dr. Theo Kötter, Universität Bonn

**2. Ermittlung des Verkehrswertes von landwirtschaftlichen Hofstellen – Grundsätze und Fallbeispiele**  
Prof. Dr. Albrecht Mährlein, ö.b.v. SV, Fachhochschule Kiel

### 3. Beleihungswertermittlung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Betriebsgebäuden

Dipl.-Ing. Frank Rixen, ö.b.v. SV, Groß Lüsewitz

Zu folgenden Vorträgen sind vortragsbegleitende Unterlagen unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) verfügbar:

Zu 1. Fachwissen Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 07.0/17

Zu 3. Fachwissen Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 16.1/3

#### Sachverständigen-Spezialdiskussion

Am 14. November 2013 fand ganztätig die Sachverständigen-Spezialdiskussion statt. Sie stand unter der Leitung des Vorsitzenden des HLBS-Ausschusses „Sachverständigenwesen“, Dr. Cornelius Güter.

Es wurden folgende Referate gehalten:

#### 1. Novellierung der Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft (LandR) – aktueller Stand

Ursula Blanker, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

#### 2. GAP-Reform: Was ist jetzt wichtig?

Dr. Wilfried Steffens, Niedersächsisches Landvolk, Hannover

#### 3. Berücksichtigung von Schutz- und Gestaltungsgrün bei der Verkehrswertermittlung von Wohnimmobilien im ländlichen Raum

Dr. Jörg Spinda, ö.b.v. SV, Bad Lauchstädt

#### 4. Substantiierung gerichtlicher Parteivorträge sowie vorhabensbezogener Beteiligungen und Eingaben durch Sachverständigengutachten

RA Alexander Zschau, Andreas Felgentreff Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Leipzig

#### 5. Folgen von starker Grünlandextensivierung und Vernäsung landwirtschaftlicher Nutzflächen

Prof. Dr. Johannes Isselstein, Universität Göttingen

#### 6. JVEG-Novelle in Kraft

##### a) Was wirklich neu ist

RA Dr. Peter Bleutge, Bonn

##### b) Zuordnung von Sachverständigenleistungen auf die Honorargruppen

Dr. Peter Meinhardt, HLBS, Berlin

Zu folgenden Beiträgen sind weiterführende Materialien unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) verfügbar:

Zu 1. Fachwissen/Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 03.2/17

Darüber hinaus ist zum Beitrag von Ursula Blänker ein Fachartikel im HLBS Report 1/14 erschienen.

Zu 2. Fachwissen/Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 1.0/18

Darüber hinaus ist zum Beitrag von Dr. Wilfried Steffens ein Fachartikel im HLBS Report 1/14 erschienen.

Zu 3. Fachwissen/Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 21.4/30

Zu 4. wird ein Fachartikel in einem der folgenden Ausgaben des HLBS Reports erscheinen.

Zu 5. Fachwissen/Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 5.2.2/63

Zu 6a. Fachwissen/Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 27.5/131

Zu 6b. Fachwissen/Sachverständigenwesen/Materialsammlung SV/Gliederungspunkt 27.5/132

## 5. Kolloquium über Steuerfragen im Gartenbau am 17. September 2013 in Bonn-Bad Godesberg

Das Kolloquium über Steuerfragen im Gartenbau fand zum 42. Mal statt. Geleitet wurde die Veranstaltung vom Vorsitzenden des Steuerausschusses des HLBS, Herrn Steuerberater Ernst Gossert, München, und dem Vorsitzenden des Arbeitsausschusses für Recht und Steuern des ZVG, Herrn Helmut Rüskamp, Dülmen.

Das Kolloquium ist eine Fachveranstaltung für die mit Gartenbaufragen befassten Berufsangehörigen der Gartenbauverbände und der Beratungsberufe. Es wird vom HLBS gemeinsam mit dem Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) als Gemeinschaftsveranstaltung durchgeführt.

Folgende Themen wurden behandelt:

- **Umsatzbesteuerung der Hin- und Rücklieferung von Transportbehältnissen**  
RA, StB Ralf Stephany, PARTA, Bonn
- **Umsatzsteuerliche Behandlung der Wärmeabgabe aus Blockheizkraftwerken/Biogasanlagen unter Berücksichtigung der Selbstkosten**  
StB Sebastian Nehls, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel
- **Ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Folgen beim Betrieb von Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung der begrenzten Netzeinspeisung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2012**  
Dipl.-Ing. agr. StB Arne Suhr, wetreu Bremervörde, Real Treuhand GmbH Steuerberatungsges., Bremervörde
- **Praktische und rechtliche Anforderungen an die elektronische Registrierkassenführung in Gartenbaubetrieben**
  - a) **aus Sicht der Finanzverwaltung**  
Dr. Christian Kläne, Finanzamt für Großbetriebsprüfung, Oldenburg
  - b) **aus Sicht der Beratungspraxis**  
WP StB Horst-Dieter Riepe, Frankfurt/M.
- **Die umsatzsteuerlichen Anforderungen an eine wirksame Gelangensbestätigung auf der Grundlage der Neuregelung gem. § 17a Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV)**  
Dipl.-Oec. Dr. Matthias Winter, Flick Gocke Schaumburg Partnerschaft, Bonn
- **Ertragsteuerliche Abgrenzungsfragen zum Gewerbe bei Tätigkeiten und Leistungen von Friedhofsgärtnereien**  
Dipl.-Ing. (FH) agr. StB Andreas Völlinger, Burkart, Völlinger & Partner, Karlsruhe
- **Aktuelle Entwicklungen bei der landwirtschaftlichen Sozialversicherung und ihre Auswirkungen auf die Betriebe**  
RAin Romana Hoffmann, ZVG, Bonn
- **Einschätzungen zur aktuellen Entwicklung bei der Erbschaftsteuer**  
RA Hans-Josef Hartmann, HLBS, Berlin

## Veranstaltungen auf Länder- und Regionalebene

### Landesverband Bayern

Vorsitzende:

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:

Dr. Dieter Wenzl, ö.b.v. Sachverständiger, München (bis Juni 2013)

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen und Unternehmensberater:

Dipl.-Kfm., WP, StB Dr. Ferdinand Rüchardt, München (ab Juni 2013)

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:

Dipl.-Ing. agr., StB, LB Eduard Kettenberger, München

#### Sachverständigenfachtagung am 13. März 2013 in München

Es wurden folgende Referate gehalten:

- **Sachwertrichtlinie und NHK 2010 (Teil 1)**  
Dipl.-Kfm. Thorsten Kampe, ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Augsburg
- **Sachwertrichtlinie und NHK 2010 (Teil 2)**  
Dipl.-Kfm. Thorsten Kampe, ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Augsburg
- **Aktuelles zur Bekanntgabe grundstücksbezogener Daten durch die Gutachterausschüsse und zu den Kosten von Richtwert- und Vergleichspreisauskünften**  
MinRat Ulrich Daubenmerkl, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
- **Die naturschutzrechtliche Eingriffs- und Ausgleichsregelung im Entwurf der Kompensationsverordnung – Inhalt und mögliche Konsequenzen für landwirtschaftliche Nutzflächen**  
Dr. Schober, Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH, Freising

#### Landesverbandsversammlung am 25. Juni 2013 in Landshut

Der Landesverband führte im Rahmen seiner 35. Landesverbandsversammlung die Mitgliederversammlung sowie Vorstandswahlen durch.

Bei den Wahlen zum Vorstand unter der Leitung von Herrn StB Helmut Reitberger wurde Dipl.-Kfm., WP, StB Dr. Rüchardt, Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen und Unternehmensberater zum 1. Vorsitzenden gewählt, nachdem der langjährige Landesvorsitzende Dr. Dieter Wenzl, ö.b.v. SV seine Vorstandstätigkeit beendet hatte.

Herr Dipl.-Ing. agr., StB, LB Eduard Kettenberger, Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen, wurde einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt.

Als Beisitzer der Sparte Sachverständige wurden Dipl.-Ing. agr. (FH) Dr. Roland Fischer, ö.b.u.v. SV und Dipl.-Ing. agr. Heinrich Thummert, ö.b.u.v. SV gewählt.

Als Vertreter für den Hauptausschuss wurde ebenfalls Dipl.-Ing. agr. (FH) Dr. Roland Fischer, ö.b.u.v. SV gewählt.

Als Vertreter von Dipl.-Ing. agr., StB, LB Eduard Kettenberger wurde Herr Eisenmann, StB, LB gewählt und als Vertreter von

Dr. Roland Fischer, ö.b.u.v. SV wurde Herr Dipl.-Ing. agr. Heinrich Thummert, ö.b.u.v. SV gewählt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden folgende Themen behandelt:

- **Merkantiler Minderwert – Definition, Grundlagen, Wertermittlung**  
Matthias Biederbeck, Sachverständigenbüro Dr. Fischer und Partner, Bruckberg
- **Erbschaftssteuerfallen und Bewertungsanlässe bei landwirtschaftlichen Umstrukturierungen, insbesondere von Erbgemeinschaften**  
Ernst Gossert, StB, ECOVIS, München

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde der langjährige Vorsitzende des Landesverbandes Bayern, Herr Dr. Wenzl, verabschiedet. Herr Dr. Wenzl beendete nach über 35 Jahren seine Vorstandstätigkeit.

#### Fachseminar „Aktuelle Probleme bei der Besteuerung der Land- und Forstwirte

Am 30. September 2013 wurde in Schloss Hohenkammer für die Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen im Landesverband Bayern das 37. Fachseminar über „Aktuelle Probleme bei der Besteuerung der Land- und Forstwirte“ als Gemeinschaftsveranstaltung zusammen mit dem Landesverband Süd-West durchgeführt. Diese Veranstaltung fand darüber hinaus auch am 1. Oktober in Bad Windsheim und am 2. Oktober in Bad Dürkheim statt.

Folgende Vorträge wurden gehalten:

- **Die Erbgemeinschaft und ihre Auseinandersetzung in der Einkommen- und Erbschaftsteuer**  
Gerhard Haberstock, Bayerisches Landesamt für Steuern, München und  
Toni Kreckl, StB, BBV-BD GmbH, München
- **Aktuelles aus Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft**  
Ernst Gossert, StB, ECOVIS, München

### Landesverband Hessen

Vorsitzende:

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Rainer Reinke, Kassel

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:

Dr. Volker Wolfram, ö.b.v. Sachverständiger, Guxhagen

#### Sachverständigen-Fachtagung am 16. Januar 2013 in Baunatal

Der HLBS Landesverband Hessen ist seit 1987/88 Mitveranstalter der Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen. Auf der anlässlich dieser Veranstaltung durchgeführten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung wurden folgende Fachvorträge zum Thema „Planfeststellungsverfahren bei Infrastrukturmaßnahmen“ gehalten:

- **Einführung am Beispiel der Autobahneubauten und geplanten Energieversorgungsleitungen durch Nordhessen**  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Volker Wolfram, ö.b.v. Sachverständiger, Guxhagen
- **Verfahrensablauf aus Sicht der Genehmigungsbehörde**  
Wolfgang Weber, Regierungspräsidium Kassel



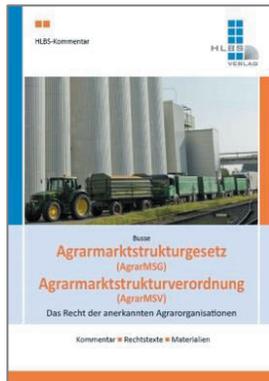
HLBS-Kommentar

## Agrarmarktstrukturgesetz – AgrarMSG

## Agrarmarktstrukturverordnung – AgrarMSV

Das Recht der anerkannten Agrarorganisationen

Kommentar \* Rechtstexte \* Materialien



von Dr. jur. Christian Busse, Regierungsdirektor  
im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

HLBS Verlag / 1. Auflage 2014 / 588 Seiten

ISBN 978-3-89187-082-2 / 68,00 € (zzgl. Versandkosten)

### • Neuerscheinung •

Das Recht der anerkannten Agrarorganisationen  
(Agrarorganisationenrecht) regelt die staatliche Anerkennung von  
Erzeugerorganisationen, deren Vereinigungen sowie

Branchenverbänden (Agrarorganisationen) und die mit der staatlichen Anerkennung verbundenen Rechte und Pflichten. Das Agrarorganisationenrecht ist zwar erheblich durch EU-Recht geprägt, zu einem beträchtlichen Teil jedoch nach wie vor nationales Recht. Im Mittelpunkt des deutschen Agrarorganisationenrechts steht das Gesetz zur Weiterentwicklung der Marktstruktur im Agrarbereich (Agrarmarktstrukturgesetz – AgrarMSG) vom 20.4.2013, auf das sich als Durchführungsrecht die Verordnung zur Weiterentwicklung der Marktstruktur im Agrarbereich (Agrarmarktstrukturverordnung – AgrarMSV) vom 15.11.2013 stützt. Der Kommentierung dieser beiden 2013 in Kraft getretenen Rechtsakte widmet sich das vorliegende Werk in erster Hinsicht.

*Aus dem Inhalt:*

### **Einführung**

- I. Hintergrund, Konzeption und Entwicklung des Agrarorganisationenrechts
- II. Überblick über das für Agrarorganisationen geltende EU-Recht und deutsche Recht
- III. Entstehung des AgrarMSG und der AgrarMSV
- IV. Agrarorganisationen im Rahmen der GAP-Reform 2014/15

### **AgrarMSG und AgrarMSV**

- I. Rechtstexte
- II. Kommentierung
- III. Materialien

### **EU-Recht zu Agrarorganisationen**

### **Weiteres deutsches Recht**

- Neuauflage •

## Verpachtung und Übergabe landwirtschaftlicher Betriebe

Praxisleitfaden aus einkommensteuerlicher und umsatzsteuerlicher Sicht



von Gerhard Hiller, Oberamtsrat a. D.  
und Wolfgang Horn, Oberregierungsrat a. D.

HLBS Verlag / 6., überarbeitete Auflage 2014 / 184 Seiten  
ISBN 978-3-89187-087-7 / 29,00 € (zzgl. Versandkosten)

Die 6., überarbeitete Auflage des Praxisleitfadens gibt den aktuellen Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung wieder. Das Buch wurde zusätzlich um zwei neue Kapitel ergänzt: „Die Verpachtung eines Mitunternehmeranteils“ und „Unentgeltliche Ausgliederung von Wirtschaftsgütern“.

- Neuauflage •

## Eheverträge in der Landwirtschaft

Vermögens- und Vertragsrecht bei Ehe und Lebenspartnerschaft

Leitfaden für die Praxis mit Musterverträgen



von Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar in Regen

HLBS Verlag / 2., überarbeitete Auflage 2014 / 231 Seiten  
ISBN 978-3-89187-085-3 / 38,00 € (zzgl. Versandkosten)

Die gesetzliche Regelung der Scheidungsfolgen und der Nachfolge, die strenge Rechtsprechung der Familiengerichte zu Eheverträgen und zum Scheidungsfolgenrecht sowie die hohen Hürden der Finanzverwaltungen für die steuerliche Anerkennung von Verträgen unter Familienangehörigen machen es für Berater und Steuerpflichtige notwendig, über neue Lebens- und Vertragsmodelle nachzudenken und sowohl unter zivil- als auch steuerrechtlichem Aspekt Individualabsprachen zu treffen.

In der 2., überarbeiteten Auflage hat der Autor nicht nur den neuen Wahl-Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft, der in Deutschland am 1.5.2013 in Kraft getreten ist und im Hinblick auf Bodenwertsteigerungen interessante Abweichungen vom gesetzlichen Güterstand bringt, berücksichtigt. Vor allem wurden auch über 100 neue Gerichtsentscheidungen, die bisherige Streitfälle geklärt haben, aufgenommen.

# Saisonarbeit in der Landwirtschaft

Arbeitsrecht – Sozialversicherungsrecht – Steuerrecht

Praxisleitfaden zur rechtssicheren Beschäftigung von saisonalen Arbeitskräften  
in der Landwirtschaft



von Rechtsanwalt Hartmut Salomon, Fachanwalt für Steuerrecht,  
und Steuerberater Mathias Ochs

• MIT VERTRAGS- UND FORMULARMUSTERN •

HLBS Verlag / 1. Auflage 2014 / 238 Seiten / DIN A 5  
ISBN 978-3-89187-079-2 / 34,00 € (zzgl. Versandkosten)

Innerhalb der Europäischen Union kann jeder Arbeitnehmer ohne ausdrückliche Arbeitserlaubnis eine Beschäftigung in einem anderen EU-Land aufnehmen. Das gilt für Arbeitssuchende aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn. Den jährlich nach Deutschland für begrenzte Zeit einreisenden mittel- und osteuropäischen Erntehelfern kommt eine große Bedeutung für besonders umsatzstarke Bereiche des deutschen Agrarsektors zu. Der Saisonarbeitsbedarf ist seit Jahren gestiegen, was überwiegend auf eine zunehmende Konzentration einzelner arbeitsintensiver Kulturen (Spargel und Erdbeeren) zurückzuführen ist.

Der Praxisleitfaden beschäftigt sich sowohl mit rechtlichen als auch sozialversicherungsrechtlichen und steuerlichen Fragen. Die Beschäftigung von Mini-Jobbern, Haushaltshilfen, ausländischen Studenten, Praktikanten und Gastarbeitnehmern ist nicht der Gegenstand der Betrachtung.

---

Anhang mit folgenden Vertragsmustern:

- **Arbeitsvertrag**
- **Formular zur Mitteilung über die Zweckerreichung**
- **Ausgleichsquittung**
- **Beschäftigungsnachweis durch den Arbeitgeber**

Die im Buch enthaltenen Vordrucke in Deutsch können beim HLBS Verlag im Paket bestellt werden:

1 Formularpaket besteht aus je 5 Stück eines Vordrucks (siehe oben)  
Format DIN A 4 / Bestell-Nr. 1118,  
Preis für das Formularpaket: 10,00 € inkl. MwSt, zzgl. Versandkosten

Die jeweilige Übersetzung (Polnisch, Rumänisch, Bulgarisch, Kroatisch, Slowakisch, Ungarisch) stellt der Verlag auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung.

- Neuerscheinung •

## Die Umsetzung der E-Bilanz in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Praxisleitfaden mit Beispiel für den Softwareeinsatz



von Dipl.-Ing. agr. Benjamin Scherm

HLBS Verlag / 1. Auflage 2014 / 138 Seiten / ISBN 978-3-89187-081-5  
26,00 € (zzgl. Versandkosten)

Was bedeutet die Einführung der E-Bilanz für die Buchführung bzw. der Jahresabschlussstellung eines land- und forstwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betriebs? Dieser und weiteren Fragen zu den land- und forstwirtschaftlichen Besonderheiten des Projekts E-Bilanz geht der

Autor in diesem Buch ausführlich nach.

Die Vorstellung einer technischen Umsetzung des Softwareanbieters *n/b* zur korrekten Übertragung einer E-Bilanz rundet die Ausführungen ab.



### Bestellschein

**HLBS VERLAG GMBH**

Engeldamm 70

**10179 Berlin**

**Fax 030/200 89 67-59**

Hiermit bestelle ich:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Name**

\_\_\_\_\_  
**Firma**

\_\_\_\_\_  
**Straße**

\_\_\_\_\_  
**PLZ, Ort**

\_\_\_\_\_  
**E-Mail**

\_\_\_\_\_  
**Datum/Unterschrift**

- **Beteiligungsmöglichkeiten der betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter**  
Dr. Bernd Wenck, GF Kreisbauernverband Schwalm-Eder e.V.

Im Anschluss an die Vorträge fand eine ausgiebige Diskussion der Teilnehmer zu den oben genannten Themen statt.

#### Arbeitstagung am 30. April 2013 in Alsfeld

Für die Steuerberater findet alljährlich eine Diskussionsveranstaltung im Frühjahr in Alsfeld statt.

Die besprochenen Themen umfassten:

- Aktuelle Steuergesetzgebung
- Konsequenzen aus der neuen BFH Rechtsprechung zur Umstrukturierung und Auflösung von Personengesellschaften
- Steuerliche Folgen der Betriebsfortführungsfiktion gem. § 16 Abs. 3b EStG
- Entwicklung der Rechtsprechung zur Anwendung des Investitionsabzugsbetrages nach § 7g EStG
- Ausübung des Wahlrechts bei Übertragung einer Rücklage nach § 6b EStG in einen anderen Betrieb
- Reinvestitionsfrist bei einer Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE)
- Umsatzbesteuerung der Wärmeabgabe bei einem BHKW/Bio-gasanlage unter Anwendung der Selbstkosten als Mindestbemessungsgrundlage
- Vermischen von selbst erzeugten Produkten mit zugekauften Produkten (Trauben, Wein und Most) im Anwendungsbereich des § 24 UStG
- Anwendung der Vereinfachungsregelung des A 24.6 UStAE im Rahmen der Besteuerung nach § 24 UStG
- Umsatzsteuerliche Behandlung der Hin- und Rückgabe von Transportbehältnissen
- Bewertung der Hofstelle bei einem verpachteten Betrieb

Die Fachbeiträge wurden durch RA Hans-Josef Hartmann und RA Franz Lübbehüsen, HLBS, Sankt Augustin erbracht.

Die Diskussion wurde geleitet von StB Rainer Reinke, Kassel.

#### Gemeinsame Arbeitstagung des HLBS Landesverbandes Hessen mit dem Regierungspräsidium Kassel am 25. September 2013 in Alsfeld-Eudorf

Am 25. September fand die jährlich gemeinsam mit der Bestel-lungsbehörde RP Kassel durchgeführte Jahrestagung des HLBS Landesverbandes Hessen in Alsfeld-Eudorf statt.

Folgende Themen wurden auf der Vortrags-tagung unter der Lei-tung von Dr. Günther Lißmann vom Regierungspräsidium Kas-sel behandelt:

- **Nach der Wahl wird alles besser!?**  
**Steuerpolitische Analyse der Bundes- und Landtagswahl**  
Dr. Wolfgang Kubens, LBH-Steuerberatungsgesellschaft, Friedrichsdorf
- **Die Arbeit des öffentlich bestellten und vereidigten Sach-verständigen unter dem Aspekt der Befangenheit sowie Exkurs zum selbständigen Beweisverfahren mit Sach-verst.**  
Prof. Jürgen Ulrich, Vorsitzender Richter, Landgericht Dort-mund, Schwerpunkt: Recht der gerichtlichen und privaten Sachverständigen

Am Nachmittag wurde die Vortrags-tagung in parallelen Ver-anstaltungen für die landwirtschaftlichen Sachverständigen und die Landwirtschaftlichen Buchstellen unter der Leitung der Lan-desverbandsvorsitzenden Dr. Volker Wolfram und StB Rainer Reinke fortgesetzt.

Folgende Themen wurden behandelt:

#### Landwirtschaftliche Sachverständige

- **Liegenschaftskataster in Geodaten Online**  
**Handhabung und Benutzerkosten**  
Wolfgang Lazar, Hessisches Landesamt für Bodenmanage-ment und Geoinformation
- **Neubauten von landwirtschaftlichen Produktionsanla-gen im Außenbereich**  
**Was geht noch in Hessen?**  
Michael Heerd, ö.b.v. SV, Büdingen

#### Gartenbau

- **Holz im Garten und Landschaftsbau**  
**Fälle aus der Praxis**  
Ulrich Stenger, ö.b.v. SV, Offenbach

#### Landwirtschaftliche Buchstellen

1. Der Steuerpflichtige im Spannungsfeld zwischen Betriebs-prüfung und Strafverfahren
2. Aktuelles Steuerrecht
3. Verschiedenes

Es referierten Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer Karl-Heinz Armbrust, LBH-Steuerberatungsgesellschaft, Friedrichs-dorf und Rechtsanwalt Hans-Josef Hartmann, HLBS, Berlin.

#### Bericht der Bestellungsbehörde und Aktuelles aus dem Sachverständigenwesen

Es referierten Dr. Günther Lißmann, Regierungspräsidium Kassel und Dipl.-Ing. agr. Dr. Volker Wolfram, ö.b.v. Sachverständiger, Guxhagen

Im Anschluss fand die Mitgliederversammlung des Landesver-bands Hessen unter der Leitung des Landesverbandsvorsitzen- den StB Rainer Reinke, LUB Steuerberatungsgesellschaft, Kas-sel statt.

### **Landesverband Niedersachsen/Weser-Ems und Bremen**

Vorsitzende:

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Peter Dammann, Jork

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unter-nehmensberater:

Dipl.-Ing. agr. Dr. Kornelius Gütter, ö.b.v. SV, Hildesheim

Steuerausschuss:

StB Dipl.-Bw. (FH) Gregor Meyer, Essen i.O.

Bezirksgruppe Braunschweig (Buchstellen):

RA FAnWStR Notar Karl-Heinz Schiefler, Braunschweig

Bezirksgruppe Hannover-Nord (Buchstellen):

StB Peter Dammann, Jork

Bezirksgruppe Hannover-Süd (Buchstellen):  
StB'in Gilberte Schuurman, Hannover  
Unterverband Weser-Ems (Buchstellen):  
StB Dr. sc. agr. Hans-Henning Grolig, Leer

#### Steuerausschuss des Landesverbandes

Der Steuerausschuss des Landesverbandes Niedersachsen/Weser Ems führte auch 2013 eine Sitzung durch, die am 17. Januar 2013 traditionell anlässlich der Eröffnung der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin stattfand.

#### Mitgliederversammlung und Vortragstagung am 21. März 2013 in Walsrode

Am Vormittag fand die Mitgliederversammlung des Landesverbandes statt.

Im Landesvorstand sind Frau StB'in Dipl.-Ing. agr. Annette Dirksen, Frau Dipl.-Ing. agr., ö.b.v. SV Dr. Uta Schulze und Herr StB Dipl.-Bw. (FH) Gregor Meyer nach Ablauf der Amtsperioden wieder gewählt worden.

Auf der Vortragstagung wurde zu folgenden Themen referiert:

- **I. Angemessene Pacht für Obstbaubetriebe – Fallbeispiele**
- II. Pachtverträge für Dauerkulturen – Worauf ist zu achten**  
Dipl.-Ing., ö.b.v. SV Jens Stechmann, Jork
- **Aktuelle Entwicklung der steuerlichen Rechtsprechung zur Land- und Forstwirtschaft**  
RA Hans-Josef Hartmann, HLBS, Sankt Augustin

#### Einkommensteuer-Gewinnermittlungsseminare

Im Jahr 2013 wurden im November und Dezember acht Einkommensteuer-Gewinnermittlungsseminare für die Landwirtschaft durchgeführt, eine Veranstaltung davon in Sachsen-Anhalt.

Referent der „Felsmann-Seminare“, die als Gemeinschaftsveranstaltung des Landesverbandes Niedersachsen/Weser-Ems in Zusammenarbeit mit dem Steuerberaterverband Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V. und der Steuerberaterkammer Sachsen-Anhalt durchgeführt werden, war StOAR Hans-Wilhelm Giere vom Niedersächsischen Finanzministerium, Hannover.

#### Bezirksgruppen Landwirtschaftliche Buchstellen

Wie in den Vorjahren hielten die Bezirksgruppen Braunschweig, Hannover-Süd und Hannover-Nord sowie der Unterverband Weser-Ems regelmäßige Sitzungen mit den Mitgliedern der jeweiligen Gruppen ab.

#### Sachverständigentagung am 26. September 2013 in Walsrode

Die alljährliche Sachverständigentagung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Landesverbandes, Fachgruppe Sachverständige und Unternehmensberater, mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Folgende Einzelvorträge wurden gehalten:

- **Konsequenzen der Novellierung des BauGB für das landwirtschaftliche Bauen**  
Dr. Helmar Hentschke, Dombert Rechtsanwälte, Potsdam und  
Dr. Daniela Schäfrich, Dombert Rechtsanwälte, Potsdam

- **Filtererlass 2013: Was kosten und bringen Abluftfilteranlagen?**  
Helmut Wahl, Bezirksstelle Emsland, Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
und  
Uwe Bintz, Bezirksstelle Emsland, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- **Rechtliche Situation der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen in Bebauungsgebieten, an Straßen und in Wald und Flur**  
RA Wichard Graf von Hardenberg, Dr. Dehne und Partner, Elze
- **Anforderungen an die fachgerechte Baumkontrolle durch Eigentümer von Grundstücken oder ihre Auftragnehmer – worauf ist zu achten?**  
Angelika Tiedtke-Crede, ö.b.v. SV, Hannover
- **GAP 2014 plus: Was ist in der Förderung zu erwarten?**  
Dr. Thorsten Hollmann-Hespos, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

### Landesverband Nordrhein-Westfalen

Vorsitzende:

1. Vorsitzender:  
Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Hermann Nienhaus, Xanten
  2. Vorsitzender:  
Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV, Bonn
- Bezirksgruppe Rheinland (Buchstellen):  
StB Hermann Nienhaus, Xanten
- Bezirksgruppe Westfalen-Lippe (Buchstellen):  
StB Dipl.-Bw. Bernhard Billermann, Münster
- Sachverständige Bezirksgruppe Rheinland:  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV, Bonn
- Sachverständige Bezirksgruppe Westfalen-Lippe:  
Dipl.-Ing. agr. Ralf Sieker, ö.b.v. SV, Spenge  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Rüdiger Heidrich, ö.b.v. SV, Lemgo

#### Mitgliederversammlung mit Fachvortrag am 14. Februar 2013 in Essen

Am 14.2.2013 fand die Mitgliederversammlung des Landesverbandes statt.

Der Landesverband lud im Anschluss an die Mitgliederversammlung zu folgendem Fachvortrag ein:

- **Landwirtschaftsfremde Nutzungen und ihre rechtliche Behandlung dem Grunde nach im Rahmen der §§ 12 und 13 Höfeordnung (HöfeO)**  
RA Dr. Henning Wolter, Sozietät Wolter Hoppenberg, Hamm

#### Landwirtschaftliche Buchstellen Bezirksgruppe Rheinland des HLBS

Im Berichtsjahr fanden zwölf Arbeitstagungen der Bezirksgruppe Rheinland statt; davon sieben Tagungen bis einschließlich Juni 2013 im Liedberger Landgasthaus in Liedberg und fünf Tagungen ab August 2013 im DHPG Bornheim.

### Landwirtschaftliche Buchstellen Bezirksgruppe Westfalen-Lippe des HLBS

Im Berichtsjahr fanden sieben Arbeitstagungen der Bezirksgruppe Westfalen Lippe jeweils im Gasthaus „Zur Davert“ in Ascheberg-Davensberg statt.

### Sachverständige Bezirksgruppe Rheinland des HLBS

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Bezirksgruppe Rheinland des HLBS am 11. Juli 2013 und am 27. November 2013 jeweils in Köln-Auweiler statt.

Am 11. Juli 2013 wurde zu folgenden Themen referiert:

- **Neue Pflanzenschutz-Sachkundenachweise und anerkannte Fortbildungen**  
Ass. jur. Detlev Moeller, Landwirtschaftskammer NRW
- **Neues zum JVEG**  
Karsten Naujoks, Landwirtschaftskammer NRW
- **Aktuelles aus dem Sachverständigenwesen der Landwirtschaftskammer**  
Karsten Naujoks, Landwirtschaftskammer NRW

Am 27. November 2013 fanden folgende Vorträge statt:

- **Umbauten und Renovierungsarbeiten durch den Pächter**  
*Ermittlung des gemeinen Werts nach Ablauf des Pachtvertrags*  
Dr. Heinz Peter Jennissen ö.b.v. SV
- **Aktuelles aus dem Sachverständigenwesen der Landwirtschaftskammer**  
Karsten Naujoks, Landwirtschaftskammer NRW

## Landesverband Nord-Ost

Vorsitzende:

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Dipl.-Ing. agr. Thomas Erver, Bad Doberan

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Thomas Bartz, ö.b.v. SV, Berlin

Landesbeauftragte Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Dipl.-Ing. agr. Thomas Erver, Bad Doberan, für Mecklenburg-Vorpommern  
RA StB Reinhard Meier, Potsdam, für Brandenburg

### Landesverbandstagung am 2. Mai 2013 in Potsdam

Der Landesverband führte im Rahmen seiner 23. Landesverbandstagung die Mitgliederversammlung durch. Der Landesvorsitzende, StB Dipl.-Ing. agr. Thomas Erver, berichtete aus der Arbeit des Vorstandes, wobei der Kassenbericht, die Zusammenarbeit mit den Finanzverwaltungen und den Bestellungsbehörden sowie die Arbeit im Hauptausschuss des HLBS im Mittelpunkt standen. Der Geschäftsführer des HLBS, RA Hans-Josef Hartmann, berichtete über die bevorstehende Verlegung der Hauptgeschäftsstelle von Sankt Augustin nach Berlin.

Auf der anschließenden Vortragstagung wurden folgende Themen behandelt:

- **Eine Aufgabe die vermehrt auf Sachverständige zukommt: Anpassung von vertraglichen Leistungen, insbesondere Pachtzinsen, während des laufenden Pachtvertrages**  
RA John Booth, Kanzlei Geiersberger Glas & Partner, Schwerin

- **Vorstellung der Initiative Heimische Landwirtschaft (www.heimische-landwirtschaft.de) – Ein Thema zur Stellung der modernen Landwirtschaft, weg vom Bilderbuchimage des Bauernhofes und vom Bild der Tierhaltungsfabriken.**

Jürgen Paffen, Vorstand der Agrargenossenschaft Weißensee e.G., Mitbegründer der Initiative Heimische Landwirtschaft

- **Aktuelle Rechtsentwicklung im Steuerrecht der Landwirtschaft**

RA Hans-Josef Hartmann, HLBS, Sankt Augustin

## Landesverband Sachsen-Thüringen

Vorsitzende:

Vorsitzender Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Kai Runge, Bischofswerda

Vorsitzender Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Frank Dittrich, ö.b.v. SV, Leipzig

Landesbeauftragte Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Kai Runge, Bischofswerda, für Sachsen  
StB'in Dipl.-Ing. agr. Ute Reifenstein, Großmonra OT Burgwenden, für Thüringen

### Vortrags- und Fachdiskussionsrunde am 23. Mai 2013 in Meerane

Am 23.5.2013 führte der Landesverband eine Vortrags- und Fachdiskussionsrunde im „Hotel Schwanefeld“ in Meerane durch.

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 35 Mitglieder des Landesverbandes, Vertreter der Landwirtschaftsverwaltung und Bestellungsbehörden sowie weitere Fachinteressierte teil.

Zu folgendem Thema wurde referiert:

- **Pachtpreise für landwirtschaftliche Einzelflächen und Betriebe**  
Dipl.-Ing. agr. Eberhard Schultze, ö.b.v. SV, Hoheneggelsen

### Mitgliederversammlung mit Vortrags- und Fachdiskussionsrunde am 27.11.2013 in Meerane

Am 27.11.2013 führte der Landesverband die jährliche Mitgliederversammlung mit einer Vortrags- und Fachdiskussionsrunde im „Hotel Schwanefeld“ in Meerane durch.

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 35 Mitglieder des Landesverbandes, Vertreter der Landwirtschaftsverwaltung und Bestellungsbehörden sowie weitere Fachinteressierte teil.

Zu folgendem Thema wurde am Vormittag referiert:

- **Altlasten bei Bewertungsaufgaben im ländlichen Raum**  
Dr. Frank Bär, ö.b.v. SV, Zwickau

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde am Nachmittag eine äußerst lebendige Fachdiskussionsrunde durchgeführt, wobei sich die Themen an aktuellen Problemen des Bodenmarktes im ländlichen Raum des Verbandsgebietes orientierten.

Impulsvorträge hierzu wurden von den HLBS-Mitgliedern und ö.b.v. SV Dr. Barbara Horn (Oberschöna), Dietmar Kölbl (Deltitzsch), Dr. Jörg Spinda (Bad Lauchstädt) und Dr. Heinrich Karg (Greiz) gehalten.

## Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg

Vorsitzende:

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Dipl.-Ing. agr. Dr. Willi Cordts, Kiel

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Nis Lorenzen, ö.b.v. SV, Rabenholz

### Sachverständigentagung am 26. März 2013 in Brunsbüttel

Am 26.3.2013 lud die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zusammen mit dem HLBS-Landesverband zu einem Sachverständigenseminar zum Thema „Entschädigungsfragen zum Trassenbau“ im Elbeforum Brunsbüttel ein.

Folgende Themen wurden vorgetragen:

- **Erneuerbare Energien und Netzausbau in Schleswig-Holstein – Vorstellung und Planung des Landes**  
Dr. Markus Hirschfeld, MELUR Schleswig-Holstein, Kiel
- **Besonderheiten des Netzausbaus in Dithmarschen**  
Uwe Maaßen, Kreis Dithmarschen
- **Vertragliche Vereinbarungen für die Inanspruchnahme von Flächen für den Stromleitungsbau**  
Hans Heinrich von Maydell, Bauernverband Schleswig-Holstein, Rendsburg
- **Entschädigungskonzept E.ON**  
Rudolf Stubenvoll, E.ON Netz GmbH, Bamberg
- **Mastenentschädigung nach heutigen Maßstäben**  
Dipl.-Ing. agr. Martin Hansen, o.b.v. SV, Stolk

Im Rahmen des Tagungsprogramms konnten die Teilnehmer eine Stromtrasse des Netzbetreibers Tennet besichtigen.

### Mitgliederversammlung und Fachtagung anlässlich der Jahrestagung am 29. Mai 2013 in Kiel

Der Landesverbandsvorsitzende Dr. Willi Cordts eröffnete die Mitgliederversammlung am Vormittag. Bei den Wahlen zum Landesvorstand wurden die Herren StB Jörg Kähler, Burg a.F. und Dipl.-Ing. agr. Jörg Claußen, Westerrönfeld für eine weitere Amtsperiode einstimmig wiedergewählt. Beide Herren nahmen die Wahl an.

Auf der anschließenden Fachtagung mit dem Leitthema „Steuerliche und rechtliche Aspekte bei gemischt landwirtschaftlichen/gewerblichen Unternehmensstrukturen“ konnte Herr Dr. Cordts insgesamt 110 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Es wurde zu folgenden Themen referiert:

- **Die GmbH als Gestaltungsmodell für ertragstarke landwirtschaftliche/gewerbliche Familienunternehmen?**  
– **Rechtliche und steuerliche Aspekte**  
StB WP Harald Jordan, Geschäftsführer der Treurat GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kiel
- **Ausgewählte Problemfälle bei der Abgrenzung der umsatzsteuerlichen Pauschalierung von der Regelbesteuerung und Besonderheiten bei der Vorsteuerberichtigung**  
StB Uwe Fischer, Steuerabteilung, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel
- **Tatbestandsmerkmale für landwirtschaftliche Tierhaltungskooperationen nach § 51a BewG – alternative Ge-**

**staltungen, wenn einzelne Voraussetzungen nicht erfüllt werden können**

StB Helmut Wienroth, Abteilungsleiter der Steuerabteilung, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel

- **Die gewerbliche Tierhaltung im Sinne des Baurechts – aktueller Stand der Novellierungsdiskussion**  
Michael Müller-Ruchholtz, stv. Generalsekretär, Bauernverband Schleswig-Holstein, Rendsburg
- **Welche Beschränkungen sind bei der bauplanungsrechtlichen Privilegierung von Biogasanlagen zu beachten?**  
RA Dr. Stefan Mundt, Kanzlei Jensen und Emmerich, Flensburg
- **Mediation und Konfliktmanagement/Der HLBS als Fachverband für Agrarmediatoren – Was kann die Mediation in der Landwirtschaft leisten?**  
Dr. sc. agr. Bärbel Bischoff, Unternehmensberaterin für Kommunikation, Dozentin und Wirtschaftsmediatorin, Kiel
- **Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und gewerbliche Betriebe als Einheit bei Hofübergabe und Vererbung**  
RA, Notar, StB Dr. Andreas Piltz, Kanzlei Lauprecht und Partner, Kiel
- **Erbschafts-/Schenkungssteuerliche Brennpunkte unter besonderer Berücksichtigung des Vorlagebeschlusses des BFH vor dem BVerfG vom 27.9.2012**  
RA Hans-Josef Hartmann, Geschäftsführer des HLBS, Sankt Augustin

### Sachverständigentagung am 26. November 2013 in Osterrönfeld

Am 26.11.2013 lud die Landwirtschaftskammer zusammen mit dem HLBS-Landesverband zu einer Sachverständigentagung zum Thema „Was darf ein Gutachten kosten“ in die Landwirtschaftsschule Osterrönfeld ein.

Folgende Themen wurden vorgetragen:

- **Was darf ein Gutachten kosten?**  
**Veränderungen im JVEG**  
**Empfehlungen für Honorare**  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt, HLBS, Berlin
- **Fragen und Antworten – Themen aus der Praxis der Sachverständigen**  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Nis Lorenzen, ö.b.v. SV, Vorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein und Hamburg, Rabenholz

## Landesverband Süd-West

Vorsitzende:

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen:  
StB Dipl.-Ing. agr. (FH), Dipl.-Finw. (FH) Andreas Völlinger, Karlsruhe

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater:  
Dipl.-Ing. agr. Edgar Jauch, Stuttgart

Landesbeauftragte Landwirtschaftliche Buchstellen:  
vBP, StB Ralf Hauck, Mainz, für Rheinland-Pfalz  
StB Dipl.-Ing. agr. (FH), Dipl.-Finw. (FH) Andreas Völlinger, Karlsruhe, für Baden-Württemberg

#### Landesverbandstagung am 26. Februar 2013 in Heidelberg mit Mitgliederversammlung

Der Landesverbandsvorsitzende StB Andreas Völlinger berichtete nach der Begrüßung über die Aktivitäten des Landesverbandes sowie über die Mitgliederbewegung und den Kassenbericht.

Der Geschäftsführer des HLBS, RA Hans-Josef Hartmann, berichtete sodann über Aktuelles aus der Hauptgeschäftsstelle des HLBS sowie über den Stand der Verlegung der Geschäftsstelle von Sankt Augustin nach Berlin.

Des Weiteren wurde zu folgenden Themen referiert:

- **Aktuelle Steuerentwicklungen in der Land- und Forstwirtschaft**  
RA Hans-Josef Hartmann, HLBS, Sankt Augustin
- **Aktuelle Rechtsprechung zu § 7g ESTG**  
RA Franz Lübbehüsen, HLBS, Sankt Augustin
- **Die E-Bilanz in der Land- und Forstwirtschaft – Stand der Entwicklung/Erste Erfahrungen und Berichte aus der Arbeitsgruppe**  
StB'in, Dipl.-Ing. agr., Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Brigitte Schlamer, ECOVIS, München
- **Die E-Bilanz in der Land- und Forstwirtschaft: Probleme und Lösungen aus der Sicht eines Softwarehauses**  
Hendrik Hartje, Neue Landbuch Gesellschaft (NLB), Verden

- **Landwirtschaftliche Sozialversicherung in der Veränderung der betrieblichen Struktur – Betriebsübergabe und Auswirkung auf die Sozialversicherungsverhältnisse**  
RA'in Romana Hoffmann, ZVG, Bonn
- **Umstrukturierung und Auflösung landwirtschaftlicher Personengesellschaften vom BFH erleichtert**  
RA, StB Ralf Stephany, PARTA, Bonn
- **Berechnung von Altteilsverpflichtungen bei verschiedenen Anlässen**  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Anne Bell, Mitglied im HLBS-Landesverband Südwest, Bad Neuenahr-Ahrweiler

#### Fachseminar „Aktuelle Probleme bei der Besteuerung der Land- und Forstwirte“

Gemeinsam mit der Fachgruppe im Landesverband Bayern fand das 37. Fachseminar über „Aktuelle Probleme bei der Besteuerung der Land- und Forstwirte“ am 30. September in Schloss Hohenkammer, am 1. Oktober in Bad Windsheim und ein weiteres Mal am 2. Oktober in Bad Dürkheim statt.

Hierzu verweisen wir auf den Bericht aus dem Landesverband Bayern.

## Serviceangebote der HLBS-Informationendienste GmbH

### Aus- und Fortbildungsangebote

Die HLBS-Informationendienste GmbH ist der alleinige Träger der vom HLBS e.V. bundesweit angebotenen Fachseminare. Für die einzelnen Fachgruppen wurde im Berichtsjahr ein umfangreiches Seminarprogramm mit über 80 Einzelveranstaltungen an zentralen und regionalen Standorten angeboten. HLBS-Mitgliedern wurden attraktive Sonderkonditionen gewährt.

Zu allen Seminaren werden regelmäßige und umfangreiche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt. Die Konzeption der Veranstaltungen und die Referentenauswahl erfolgt in Abstimmung mit den zuständigen HLBS-Fachausschüssen oder speziellen Koordinierungsgremien und Einzelseminarleitern. Detaillierte Seminarbewertungen auf der Grundlage von Teilnehmerbefragungen bilden eine wichtige Grundlage für die Optimierung des Seminarprogramms. Im Bereich der Sachverständigenangebote besteht ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den zuständigen Bestellungsbehörden für Sachverständige. Auf die nachstehende Dokumentation des Seminarangebots in 2012 wird verwiesen.

### Arbeitsmaterialien

Auf Anfrage werden aus der Arbeit des HLBS einschlägige Dokumentationen, Seminar- und Tagungsunterlagen, Leitfäden u.a. Materialien geliefert, die nicht generell als Verkaufsprodukte zur Verfügung stehen.

Der HLBS-Service-Shop wurde in 2013 aktualisiert.

### Rechercheleistungen

Auf Anfrage werden spezifische Recherchedienste einschließlich Kopierservice durchgeführt und Arbeitsmaterialien individuell zusammengestellt. Dies umfasst auch die Abfrage nicht verfügbarer Rechtsentscheidungen bei allen deutschen Gerichten.

### Software-Lösungen für Sachverständige

Seit dem Jahr 2002 werden für verschiedene Anwendungsbereiche im Rahmen der Facharbeit des HLBS für Sachverständige – mit Hilfe von Kooperationspartnern oder für Seminarprojekte – entwickelte Software-Lösungen durch die HLBS-Informationendienste GmbH vermarktet. Dabei besteht das Ziel, erprobte und möglichst einfache, jedoch effizienzsteigernde Arbeitshilfen zur Verfügung zu stellen, ohne Notwendigkeit für die Anwender, in umfangreiche und ggf. kostenträchtige, individuell entwickelte Softwarepakete investieren zu müssen. Auf die nachstehend genannten Angebote wird verwiesen:

CD-Rom „Excel-Anwendung zur Ermittlung der An- und Durchschneidungsentschädigung nach der Methode Beckmann/Huth“

CD-Rom „HLBS-Mehrwege-Tax“, Excel-Anwendung zur Kalkulation von Mehrwegschäden

„HLBS Deformations-Tax“, eine erweiterte Programmlösung zur Kalkulation von An- und Durchschneidungsentschädigungen.

## Seminarübersicht der HLBS-Informationendienste GmbH 2013

Termin	Themen für Steuerberater	Ort
04.02.–09.02.2013 11.02.–16.02.2013 11.03.–16.03.2013	Barendorfer Lehrgang Barendorfer Lehrgang Barendorfer Lehrgang	Barendorf Barendorf Barendorf
14.02.–16.02.2013 12.09.–14.09.2013	Kompaktseminar „Landwirtschaftliche Buchstelle“ Kompaktseminar „Landwirtschaftliche Buchstelle“	Göttingen Göttingen
14.02.2013 19.02.2013 21.02.2013 13.03.2013 14.03.2013	<b>Saisonarbeitskräfte in der LuF 2013</b>	Mainz Kaarst Ingolstadt Uelzen Bad Zwischenahn
04.03.–08.03.2013 11.11.–15.11.2013	Göttinger Seminar Göttinger Seminar	Bovenden Bovenden
04.03.2013 05.03.2013 05.03.2013 06.03.2013 06.03.2013 06.03.2013 06.03.2013 07.03.2013 07.03.2013 11.03.2013 12.03.2013 12.03.2013 12.03.2013 12.03.2013 13.03.2013 13.03.2013 14.03.2013 19.03.2013 19.03.2013	<b>HLBS Steuerforum 2013</b>	Mainz Bad Zwischenahn Kaarst Stade Heidelberg Ingolstadt Neu-Ulm Hitzacker Baunatal Würzburg Ankum Münster Meerane Lautrach Hannover Potsdam Syke Neumünster Böblingen
09.04.2013 09.04.2013 10.04.2013 11.04.2013 16.04.2013 17.04.2013 18.04.2013 23.04.2013 24.04.2013 25.04.2013	<b>Erbschafts- und Schenkungssteuer Praxisseminar</b>	Kaarst Uelzen Potsdam Baunatal Bad Zwischenahn Hannover Böblingen Münster Ingolstadt Mainz
28.05.2013 29.05.2013 29.05.2013 30.05.2013 30.05.2013 04.06.2013 05.06.2013 05.06.2013 05.06.2013 06.06.2013 11.06.2013 12.06.2013	<b>Umsatzsteuer in der LuF</b>	Kaarst Stade Ankum Möln Syke Mainz Bad Zwischenahn Hannover Baunatal Böblingen Ingolstadt Uelzen

## Seminarübersicht der HLBS-Informationendienste GmbH 2013

Termin	Themen für Steuerberater	Ort
12.06.2013 13.06.2013 13.06.2013	Umsatzsteuer in der LuF	Meerane Münster Potsdam
10.09.2013 11.09.2013 11.09.2013 12.09.2013 17.09.2013 18.09.2013 18.09.2013 18.09.2013 19.09.2013 19.09.2013 24.09.2013 24.09.2013 25.09.2013 26.09.2013 26.09.2013	HLBS Mitarbeiterschulung 2013	Hannover Stade Münster Böblingen Uelzen Ankum Meerane Ingolstadt Möln Mainz Bad Zwischenahn Kaarst Potsdam Syke Baunatal

Termin	Themen für Sachverständige und Unternehmensberater	Ort
22.02.2013 13.06.2013	Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen SV2-P Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen SV2-P	Marbach Verden
14.06.2013	Workshop für Pferdesachverständige	Verden
20.09.2013	Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen SV2-P	Ohlstedt
11.03.–12.03.2013 10.06.–11.06.2013 18.11.–19.11.2013	Einführung in die Sachverständigentätigkeit SV 1 Einführung in die Sachverständigentätigkeit SV 1 Einführung in die Sachverständigentätigkeit SV 1	Grünberg Grünberg Grünberg
13.03.–14.03.2013	Einführung in die Sachverständigentätigkeit GaLa SV 3	Grünberg
16.04.–17.04.2013	Energieleitungsbau	Kassel
18.04.2013	Bodenkundliche Baubegleitung und Drainagen	Kassel
12.06.2013 20.11.2013	Aufbau und Inhalt eines Gutachtens SV1-L-WS Aufbau und Inhalt eines Gutachtens SV1-L-WS	Grünberg Grünberg
13.06.–14.06.2013 21.11.–22.11.2013	Einführung in die Sachverständigentätigkeit SV 2 Einführung in die Sachverständigentätigkeit SV 2	Grünberg Grünberg
15.06.2013	Einführung in die Sachverständigentätigkeit SV 3	Grünberg
27.09.2013	Grundstücksverkehrsgesetz	Braunschweig
10.10.–11.10.2013	Forstsachverständigentag	Berlin
12.11.–13.11.2013	EQUITAG	Göttingen
20.11.2013	Workshop GaLaBau	Grünberg
23.11.2013	Recht und Steuern für Sachverständige	Grünberg
25.10.–26.10.2013	Landpachtrecht	Berlin
17.12.2013	Windenergieanlagen – planen, betreiben, finanzieren, bewerten	Würzburg

## Neuerscheinungen in der HLBS Verlag GmbH

### Einzelpublikationen:

#### 63. Steuerfachtagung 2012 Berlin

Herausgegeben vom HLBS e.V., mit Beiträgen von Meinhard Wittwer, Richter am BFH, München; Prof. Dr. jur. Hinrich Rüping, Rechtsanwalt, Hannover; Wolfgang Seibel, Vorsitzender Richter am Finanzgericht, Münster; Sandra Müller, Regierungsrätin, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München.

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-946-7/128 Seiten/23,00 €

#### Landwirtschaftliches Erb- und Altenteilsrecht

##### Vorschriftensammlung zum Bundes- und Länderrecht mit einführenden Erläuterungen

Rechtsanwalt Christoph Peter

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-080-8/364 Seiten/38,00 €

### Schriftenreihe AGRAR-TAX:

#### Heft HB 115 Hof im Sinne der Höfeordnung NRW

##### Sachverständigen-Gutachten zur Verwendung im Rahmen des Feststellungsverfahrens gemäß § 11 HöfeVfO

Dipl.-Ing. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-401-1/100 Seiten/28,00 €

#### Heft HB 116 Die Ermittlung des Zugewinns aus landwirtschaftlichem Betrieb

##### Die kalkulatorischen Grundlagen für den ehelichen Ausgleich einschließlich der Bewertung der Altenteilsverpflichtung/Sachverständigen-Gutachten

Dipl.-Ing. agr. Dr. Anne Bell, ö.b.v. SV

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-402-8/184 Seiten/32,00 €

#### Heft HB 117 Die Grenzen des Vergleichswertverfahrens bei der Bewertung hochklassiger Sportpferde

##### Ein Beispiel zum Umgang mit Unsicherheiten in der hippologischen Taxation/Sachverständigen-Gutachten und weitere Stellungnahmen zu Einwendungen der Parteien im Rechtsstreit, das Urteil sowie allgemeine Hinweise zur Handhabung der Thematik

Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-403-5/116 Seiten/28,00 €

#### Heft HB 118 Teilwertabschreibung einer landwirtschaftlichen Fläche

##### Prognose einer voraussichtlich dauernden Wertminderung/Sachverständigen-Gutachten

Dipl.-Ing. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV und Dipl.-Ing. Dr. Roland Fischer, ö.b.v. SV

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-404-2/128 Seiten/28,00 €

#### Heft HB 119 Umbauten und Renovierungsarbeiten durch den Pächter

##### Ermittlung des gemeinen Wertes nach Ablauf des Pachtvertrages/Schiedsgutachten

Dipl.-Ing. agr. Dipl.-Ing. Dr. Heinz Peter Jennissen

1. Auflage 2013/ISBN 978-3-89187-405-9/48 Seiten/15,00 €

### Ergänzungslieferungen:

#### Felsmann, Einkommensbesteuerung der Land- und Forstwirte

53. Erg.-Lieferung/April 2013/550 Seiten/69,40 €

54. Erg.-Lieferung/September 2013/596 Seiten/72,00 €

#### Rüttinger, Umsatzsteuer in der Land- und Forstwirtschaft

22. Erg.-Lieferung/Juli 2013/246 Seiten/36,00 €

23. Erg.-Lieferung/Dezember 2013/324 Seiten/42,50 €

### Themenzeitungen:

#### aus der Reihe Agrarbetrieb spezial:

jeweils 4 Seiten DIN A 4/vierfarbig mit Abbildungen/  
dreispaltig/Mindestbestellmenge 25 Expl. = 34,25 €

#### Minijobs

## Fachzeitschriften:

### Steuer- und Wirtschaftsnachrichten der landwirtschaftlichen Buchstellen

83. Jahrgang/6 Ausgaben im Jahr, zweimonatlich/12–16 Seiten DIN A 4-Format/im Jahresabonnement 23,40 € zzgl. Versandkosten, Mengenpreise

### Agrarsteuern kompakt

Der Beraterbrief für Mandanten der landwirtschaftlichen Buchstellen

4. Jahrgang/Erscheinen jeweils zum 1. des Monats vierteljährlich/DIN A 3 gefalzt, 4 Seiten vierfarbig mit Abbildungen/Mindestbestellmenge 10 Expl., Stückpreis ab 2,36 € netto zzgl. Einrichtungs- und Versandkosten; auch als Word-Datei oder PDF gegen Lizenzgebühr abonnierbar

### Betriebswirtschaftliche Nachrichten

Monatszeitschrift für den erfolgreichen Praktiker und Berater in der Landwirtschaft

73. Jahrgang/12 Ausgaben im Jahr/DIN A 5-Format/im Jahresabonnement 38,40 € zzgl. Versandkosten

## Formulare:

### Feldbuch für 32 Schläge und 5 Jahre

mit Zahlungsansprüchen nach GAP

DIN A 4 geheftet/20 Doppelseiten/9,80 €

## Verzeichnis der Themen im HLBS-Report

	Ausgabe	Seite
<b>Abgrenzung Landwirtschaft/Gewerbe</b>		
Völlinger, A.                      Ertragsteuerliche Abgrenzungsfragen zum Gewerbe bei Tätigkeiten und Leistungen von Friedhofsgärtnereien	3/13	82
<b>Erbschaft-/Schenkungssteuer</b>		
Hartmann, H.-J.                      Europarechtliche Aspekte im Erbschaftsteuer- und Bewertungsrecht beim Erwerb von Grundbesitz	1/13	2
Hartmann, H.-J.                      Einschätzungen zur aktuellen Entwicklung bei der Erbschaftsteuer	3/13	79
<b>Grundstücksbewertung</b>		
Biederbeck, M.                      Merkantiler Minderwert – Definition, Grundlagen und Wertermittlung	1/13	14
HLBS Fachausschuss Sachverständigenwesen              Zur Verkehrswertermittlung großer landwirtschaftlicher Flächenlose	3/13	89
<b>Höferecht</b>		
Wolter, H.                              Landwirtschaftsfremde Nutzungen – ihre rechtliche Behandlung im Rahmen der §§ 12, 13 HöfO dem Grunde nach	3/13	76
<b>Landpacht</b>		
Fischer, R./Karg, H./ Niebuhr, J./Wenzl, D.                      Empfehlungen zur Gestaltung von Pachtpreisanpassungsklauseln in Landpachtverträgen	1/13	11
<b>Management</b>		
Eggers, B.                              SEPA-Check: Sind Sie ausreichend vorbereitet für die neuen einheitlichen Regeln beim Zahlungsverkehr?	3/13	84
<b>Zucht, Haltung, Bewertung von Pferden</b>		
Schneider, T.                              Zur Wertermittlung von Aufzuchtperden – Eine ökonomische Analyse unterschiedlicher Vermarktungsstrategien von Hengstfohlen	1/13	26

## Kooperationen/Mitgliedschaften des HLBS e.V.

### BFB

Bundesverband der Freien Berufe

Der HLBS ist Mitglied des BFB. Fachlich vertreten ist der HLBS durch die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der BFB-Arbeitskreise „Steuern“, „Sachverständigenwesen“, „Europa“ und des Arbeitskreises „Geschäftsführer“.

### Arbeitsgemeinschaft Klimatagung

Der HLBS ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Klimatagung, die sich seit 1957 um eine gedeihliche Zusammenarbeit der Finanzverwaltung mit den Angehörigen der rechts-, steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe bemüht. Unter der Verhandlungsführung des Vorsitzenden der Deutschen Steuergewerkschaft sind in der Arbeitsgemeinschaft Klimatagung neben dem HLBS, die Bundessteuerberaterkammer, der Deutsche Steuerberaterverband, der Bundesverband der Steuerberater, der Bundesverband der vereidigten Buchprüfer, das Institut der Wirtschaftsprüfer, die Bundesrechtsanwaltskammer und der Bund Deutscher Finanzrichter zusammengeschlossen. An den turnusmäßigen Sitzungen des Plenums der Arbeitsgemeinschaft Klimatagung nahmen Vertreter des HLBS teil.

Die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft „Klimatagung“ findet ihren Niederschlag in einer Steuerfachtagung, die in jedem zweiten Jahr die Angehörigen der Finanzverwaltung, der Finanzgerichtsbarkeit und der steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe zu Fachgesprächen und -diskussionen zusammenführt.

### DBV

Deutscher Bauernverband

Der HLBS ist kooperatives Mitglied im DBV. Er nimmt regelmäßig an den Sitzungen des „Ausschusses für steuerpolitische Fragen“ im DBV teil.

### DGAR

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht

Der HLBS ist Mitglied der DGAR. Er arbeitet in den agrarrechtlichen Arbeitskreisen mit und ist im Fachausschuss für landwirtschaftliches Steuerrecht vertreten. Gemeinsam mit dem Deutschen Anwaltverein richtet die DGAR das Seminar „Landwirtschaftsrecht“ aus, das jeweils im Oktober eines Jahres in Goslar unter Teilnahme von Vertretern des HLBS stattfindet.

### Deutscher Finanzgerichtstag

Der HLBS ist seit Januar 2006 förderndes Mitglied des Deutschen Finanzgerichtstages und unterstützt damit die von den Finanzrichtern mit einer jährlich stattfindenden Fachveranstaltung bearbeiteten steuerrechtlichen Themeninhalte, die eine größere Rechtssicherheit und Verständlichkeit der Rechtsnormen und eine sachgerechte Ausgestaltung der Steuergesetzgebung zum Ziel haben.

### LLG

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Sachsen-Anhalt

Der HLBS wirkt regelmäßig in der Programmgestaltungsgruppe (Kuratorium) des Beraterseminars bei der LLG mit. Aufgabe der Programmgestaltungsgruppe ist u.a. die Konzeption der Aus- und Fortbildungsangebote für die im Land Sachsen-Anhalt ansässigen Berater.

Im Fachbereich Sachverständigenwesen besteht bei folgenden Einrichtungen eine Mitgliedschaft des HLBS:

### BVS

Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

### IfS

Institut für Sachverständigenwesen e.V.

### DST

Deutscher Sachverständigentag

Der HLBS ist Mitträger des DST und ist regelmäßig auf dem alle 2 Jahre in Berlin stattfindenden Sachverständigentag vertreten.

### DLG

Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.

### AG Landwirtschaftliche Woche Hessen

Seit 1988 ist der HLBS Mitglied in der AG Landwirtschaftliche Woche Nordhessen und führt jährlich im Rahmen der 3-tägigen Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen eine eigene Vortrags- und Diskussionsveranstaltung durch.

## Beteiligungen des HLBS e.V.



Die umfangreichen Aus- und Fortbildungsaufgaben des HLBS-Rechtsvorgängers „Reichsverband für landwirtschaftliche Buchführung und Betreuung e.V.“ führten zur Einrichtung einer Stiftung unter dem Namen „Alfred-Haupt-Stiftung“ als Träger der vom Reichsverband angebotenen Schulungsprogramme. Im Jahre 1994 erfolgte die Umbenennung in „HLBS-Stiftung“. Sie förderte seit ihrem Bestehen über 10000 Teilnehmer in ein- bis dreimonatigen Lehrgängen. Mehr als 3000 Personen wurden in Wochen- oder Tagesveranstaltungen auf den Gebieten des landwirtschaftlichen Rechnungswesens, der Bewertung und der Steuern aus- und weitergebildet.

Seit 2002 fördert die HLBS-Stiftung Projekte durch direkte Vergabe von Mitteln.



Die unter Beteiligung des HLBS 1986 gegründete Agrar-System GmbH wurde im Jahre 1998 vollständig durch den HLBS übernommen und in HLBS-Informationdienste GmbH umbenannt. Die Gesellschaft ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der vom HLBS betreuten Berufsgruppen und bietet bundesweit fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen und Seminare an.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Aufgabe, EDV-Anwendungen und Internetangebote für die Mitglieder des HLBS und andere interessierte Fachkreise zu entwickeln. Dies umfasst u.a. Kalkulationshilfen und einfache Bewertungsprogramme. Spezifische Serviceleistungen für die vom HLBS betreuten Berufsgruppen gehören ergänzend zum Angebot der Gesellschaft.



Seit der Übernahme der Geschäftsanteile der Verlag Pflug und Feder GmbH im Jahr 1955 verfügt der HLBS über einen verbandseigenen Fachverlag und Versandbuchhandel. In dem Verlag erscheinen heute eine Vielzahl von einschlägigen Publikationen in den Bereichen landwirtschaftliche Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Buchführung, Agrarrecht, Sachverständigenwesen, agrare Taxation, landwirtschaftliches Steuerrecht sowie zur landwirtschaftlichen Unternehmensberatung. Außerdem werden spezifische Formulare vertrieben und zum geschäftlichen Angebot gehört zudem die Vermittlung von Vermögensschaden-Haftpflichtversicherungen mit besonderen Konditionen für Mitglieder des Verbandes.



### Neue Landbuch Gesellschaft

Der Hauptverband ist seit 1960 Gesellschafter der NLB – Neue Landbuch Gesellschaft mbH und NLB GmbH & Co. KG –. Die Tätigkeiten der NLB erstrecken sich auf das Gebiet der Datenverarbeitung für Steuerberater, Buchstellen, Landwirtschaftskammern und Einzelbetriebe sowie auf die Entwicklung von EDV-Programmen.

Heute werden mit den EDV-Programmen der NLB in der Bundesrepublik Buchhaltungen von über 82000 Betrieben ausgewertet. Die Programme der NLB werden in über 450 Steuerberatungskanzleien für die Auswertung der Mandantenbuchführungen genutzt und kommen in mehr als 10000 Einzelunternehmen für das eigene Rechnungswesen der Betriebe zum Einsatz.

## Mitgliedschaft des HLBS in der European Federation of Agricultural Consultancy (EFAC)

### EFAC Vorstand

Der EFAC Vorstand führte im Berichtsjahr keine Sitzung durch. Eine Abstimmung der Arbeitsabläufe und des Programms für das Geschäftsjahr 2013 wurde im Umlaufverfahren durchgeführt. Die Berichterstattung und Verwaltung sowie die Rechnungslegung wurde von Dirk Coucke, Heusden-Zolder, DLV wahrgenommen.

Urban Rydin  
Martin Uriarte  
Eguskiza, Ana  
Kjeldsen, Inge  
Risidal Naess-Schmidt, Helle

Schweden  
Spanien  
Spanien  
Dänemark  
Dänemark

### Mitglieder des Vorstandes der EFAC

Jan Breembroek  
(Präsident der EFAC 2012/2013)  
Peter Feijtel  
Le Menn, Loic  
Dirk Coucke  
Hans- Josef Hartmann

Niederlande  
Niederlande  
Frankreich  
Belgien  
Deutschland

### Präsidentschaft der EFAC

Im Jahr 2013 wurde die Präsidentschaft der EFAC von den Niederlanden wahrgenommen. EFAC Präsident war im Berichtsjahr Jan Breembroek.

Die Amtszeit des Präsidenten umfasst zwei Geschäftsjahre, um eine kontinuierliche Repräsentanz der EFAC gegenüber den europäischen Institutionen und Organisationen zu gewährleisten. Die Präsidentschaft wechselt in alphabetischer Reihenfolge innerhalb der Mitgliedsländer der EFAC. Der Präsident hat die

Aufgabe, die EFAC nach außen zu vertreten und die Sitzungen des Vorstandes und der Jahreshauptversammlung zu leiten.

## Mitgliedsorganisationen der EFAC

In der EFAC sind folgende Beratungsunternehmen und Organisationen der landwirtschaftlichen Beratungsberufe zusammengeschlossen:

- Conseil National de Centres d'Economie Rurale (CNCER), Paris, Frankreich
- LRF Konsult, Stockholm, Schweden
- Vereniging van accountants- en belastingadviesbureaus (VLB), Amersfort, Niederlande
- DLV, Heusden-Zolder, Belgien
- Landbo, Limfjord, Skive, Dänemark
- IKT, Vitoria, Spanien
- Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen (HLBS), Sankt Augustin, Deutschland
- LBG Wirtschaftstreuhand, Wien, Österreich

## EFAC Steuerausschuss

Der EFAC Steuerausschuss führte im Berichtsjahr drei Arbeitssitzungen durch. Diese fanden am 4./5. Februar 2013 in Amsterdam, 24./25. April 2013 in Billund/Dänemark und am 23./24. Oktober 2013 in Berlin statt.

Im Rahmen der Sitzungen des EFAC Steuerausschusses wurde das von CER France im Auftrag des französischen Finanzministeriums initiierte Projekt einer vergleichenden Analyse des Einflusses von Steuergesetzen auf die Strukturen in der Landwirtschaft unter der Leitung von Etienne Georges und Rachida el Otmani mit den Beiträgen aus den EFAC Mitgliedsorganisationen dem französischen Landwirtschaftsministerium vorgelegt. Ziel des Projekts ist es, Erkenntnisse über die Wirkung von steuergesetzlichen Regelungen auf die Strukturen und Rechtsformwahl von Betrieben zu gewinnen, die neben dem Berichtsauftrag gegenüber der französischen Landwirtschaftsministerium auch den EFAC Mitgliedsorganisationen für eine Auswertung zur Verfügung steht. Der Bericht konnte in der französischen Fassung und in einer in englischer Sprache vorgelegten Zusammenfassung unter dem Titel: „Influence of tax rules on the farm structures: A comparative analysis“ abgeschlossen werden. Eine Veröffentlichung der englischsprachigen Zusammenfassung auf der EFAC Website ist erfolgt. An der Bearbeitung der deutschen Beiträge wirkten Andreas Völlinger, Uwe Arndt, Alfons Schulze-Jochmaring und Geschäftsführer Hartmann mit.

Ein weiterer Gegenstand der Erörterung war die in den Mitgliedstaaten unterschiedliche umsatzsteuerliche Behandlung der Übertragung und Verpachtung von Zahlungsansprüchen. Hier wurde insbesondere die einheitliche Zuordnung der Übertragung von Zahlungsansprüchen zu den regelbesteuerten Umsätzen in der Bundesrepublik kritisiert. Im Unterschied hierzu wird die Verpachtung von Zahlungsansprüchen in Verbindung mit der Nutzungsüberlassung von Flächen in den anderen Mitgliedstaaten der EU als eine steuerbefreite Nebenleistung zur steuerbefreiten Verpachtung der Flächen (Hauptleistung) angesehen. Als Ergebnis der EFAC Stellungnahme gegenüber der EU Kommission wurden Berichte der Kommission über die unterschiedliche umsatzsteuerliche Handhabung vorgelegt, die auch in bei der Entscheidungsfindung des BFH im Urteil vom 30.3.2011,

BStBl. 2011 II, S. 722 herangezogen wurden. Eine mit Hilfe der EFAC Stellungnahme und der darauf beruhenden Berichterstattung der EU Kommission angestrebte Klarstellung der umsatzsteuerlichen Behandlung dieser Umsätze in der Bundesrepublik steht allerdings noch aus.

Der EFAC Steuerausschuss erarbeitete des weiteren zu dem von der EU Kommission vorgelegten Bericht über einer Reform des Umsatzsteuerrechts eine Stellungnahme zu den für die Land- und Forstwirtschaft geltenden Pauschalierungsregelung nach Art. 295 der MwStSystRL und sprach sich aus grundsätzlichen Erwägungen und mit Rücksicht auf die Strukturen insbesondere von kleineren Betrieben in der Landwirtschaft für deren Beibehaltung aus. Die Einleitung von strukturellen Reformvorhaben zur Umsatzsteuer durch die gesetzgebenden Körperschaften der EU ist im Berichtsjahr noch nicht erfolgt.

Als weiteren Arbeitsschwerpunkt konnte die Erstellung eines Berichts über die Besteuerung von landwirtschaftlichen Flächen unter der Leitung von Bert van den Kerkhof, Niederlande, fortgeführt werden.

Der EFAC Steuerausschuss verabschiedete in seiner letzten Sitzung sodann das Arbeitsprogramm für das nachfolgende Geschäftsjahr.

## Mitglieder des EFAC Steuerausschusses

Paul van der Schueren	Belgien
Guy Porto-Carrero	Belgien
Andreas Völlinger	Deutschland
Uwe Arndt	Deutschland
Alfons Schulze-Jochmaring	Deutschland
Hans-Josef Hartmann	Deutschland
Etienne George	Frankreich
Rachida el Otmani	Frankreich
Bert van den Kerkhof	Niederlande
Urban Rydin	Schweden
Fredrik Rosen	Schweden
Inge Kjeldsen	Dänemark
Helle Risdal Naess-Schmidt	Dänemark
Kirsten Cato Jensen	Dänemark

## EFAC Arbeitsgruppe „Energieerzeugung“

Diese in 2008 einberufene Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die wirtschaftlichen, technischen und biologischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche betriebliche Tätigkeit von Landwirten auf dem Gebiet der Erzeugung von erneuerbaren Energien zu untersuchen und einen regelmäßigen berufsfachlichen Austausch der auf dem Gebiet tätigen Berater einzurichten.

Die EFAC Arbeitsgruppe „Energieerzeugung“ führte im Berichtsjahr allerdings keine Arbeitssitzung durch.

## Mitglieder der EFAC Arbeitsgruppe „Energieerzeugung“

Wil van der Heijden (Vorsitzender)	Niederlande
Filip Raymaekers	Belgien
Lis Bamelis	Belgien
Alain Lebaulanger	Frankreich
Eric Lopez	Frankreich
Marc Varchavsky	Frankreich
Amaia Garrastazu	Spanien
Carlos Mas	Spanien

## Gremien des HLBS e.V.

### Vorstand

#### Mitglieder:

StB Dipl.-Ing. agr. Dr. Jürgen Jaeschke, Hannover  
(Präsident)

WP, StB, Dipl.-Kfm. Dr. Ferdinand Rüchardt, München  
(Vizepräsident)

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV, Dr. Heinz Peter Jennissen, Bonn  
(Vizepräsident)

StB vBP Dipl.-Kfm. Albrecht Jungnitz, Wettringen  
(Schatzmeister)

Dipl.-Ing. agr., StB, LB, Dr. Willi Cordts, Kiel  
(ab 25.10.2013)

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Heinrich Karg, Greiz

Dipl. Ing. agr., Prof. Dr. agr., ö.b.v. SV, Albrecht Mährlein,  
Dinklage  
(ab 25.10.2013)

Dipl. Ing. agr. (FH), Dipl.-Finw. (FH), StB, LB, Andreas Völlinger,  
Karlsruhe  
(ab 25.10.2013)

### Hauptausschuss

#### Mitglieder:

StB Dipl.-Ing. agr. Eduard Kettenberger, München  
(Vorsitzender)

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Volker Wolfram, Guxhagen  
(Stellv. Vorsitzender)

Dipl.-Ing. ö.b.v. SV Dr. Roland Fischer, Bruckberg

StB Dipl.-Ing. agr. Rainer Reinke, Kassel

StB Peter Dammann, Jork

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Kornelius Gütter, Hildesheim

StB Dipl.-Ing. agr. Thomas Erver, Bad Doberan

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Thomas Bartz, Berlin

StB Hermann Nienhaus, Xanten  
(bis März 2014)

Dipl.-Kffr., StB Angelika Lux, Löhne  
(ab März 2014)

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Ralf Sieker, Spenge

Dipl.-Ing. agr. StB Kai Runge, Bischofswerda

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Frank Dittrich, Leipzig

StB Dipl.-Ing. agr. Wilhelm Hasenkamp, Bad Segeberg

#### Landesverband

Bayern

Hessen

Bayern

Hessen

Niedersachsen/  
Weser-Ems

Niedersachsen/  
Weser-Ems

Nord-Ost

Nord-Ost

Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen

Sachsen/Thüringen

Sachsen-Thüringen

Schleswig-Holstein

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Nis

Lorenzen

Schleswig-Holstein

StB vBP Ralf Hauck, Mainz

Süd-West

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Edgar Jauch,  
Stuttgart

Süd-West

### Fachausschüsse

#### Ausschuss „Steuerberatung“

##### Mitglieder:

StB Dipl.-Finw. (FH) Ernst Gossert, München  
(Vorsitzender)

StB Dipl.-Finw. (FH) Andreas Völlinger, Karlsruhe  
(stellv. Vorsitzender)

RA Hubert Feldhaus, Bonn

StB vBP Ralf Hauck, Mainz

StB Dipl.-Ing. agr. Dr. Jürgen Jaeschke, Hannover

StB Dipl.-Finw. (FH) Toni Kreckl, München

StB vBP Ing. agr. grad. Bertram Mayer, Stuttgart

StB Dipl.-Ing. agr. Kai Runge, Bischofswerda

StB Dipl.-Ing. agr. Walter Stalbold, Münster

StB Helmut Wienroth, Kiel

#### Ausschuss „Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Datenverarbeitung“

##### Mitglieder:

StB Dipl.-Ing. agr. Rainer Paul Manthey, Gräfelting  
(Vorsitzender)

StB Dipl.-Ing. agr. Dr. Willi Cordts, Kiel  
(Stellv. Vorsitzender)

Dipl.-Ökonom Stefan Hohls, Visselhövede

Dipl.-Ing. agr. Franz Huber, München

Dipl.-Bw. Bernhard Kramer, Verden

StB Dipl.-Ing. agr. Rainer Reinke, Kassel

StB Dipl.-Finw. (FH) Andreas Völlinger, Karlsruhe

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. agr. Gerd Wesselmann,  
Düsseldorf

StB Dipl.-Ing. agr. (FH) Markus Winkler, Stuttgart

#### Ausschuss „Sachverständigenwesen“

##### Mitglieder:

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Kornelius Gütter, Bad Salzdetfurth  
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Enno Bahrs, Stuttgart

Dipl.-Ing. ö.b.v. SV Dr. Roland Fischer, Bruckberg-Gündlkofen

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Heinrich Karg, Greiz

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Albrecht Mährlein, Dinklage

Dipl. Ing. agr., ö.b.v. SV, Dr. Jörg Spinda, Bad Lauchstedt

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Heinrich Thummert, München

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV Dr. Hans-Werner Uherek, Leipzig

**Ausschuss „Landwirtschaftliche Unternehmensberatung“****Mitglieder:**

Dipl.-Ing. agr. Franz Huber, München  
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Martin Braatz, Osterrönfeld  
(Stellv. Vorsitzender)

Dipl.-Ing. agr. ö.b.v. SV StB Uwe Arndt, Markdorf

RA Notar Dr. Peter Fiedler, Elze

RA, vBP, FAnwStR, FAnwAgrarR, LB Dr. Thomas Hahn,  
Potsdam

Dipl.-Ing. agr. Ralf-Dieter Lewin, Pingelshagen

Christian Stockinger, München

## Mitarbeiter der Geschäftsstelle

**HLBS e.V.**

Engeldamm 70  
10179 Berlin

Telefon: 030-2008-967-10

Telefax: 030-2008-967-29

eMail: [verband@hlbs.de](mailto:verband@hlbs.de)

Internet: <http://www.hlbs.de>

**Geschäftsführung**

RA Hans-Josef Hartmann

Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt

Telefon: 030-2008-967-11

Telefon: 030-2008-967-10

**Abteilung Steuern und Recht**

RA Franz Lübbehüsen

Sabine Meinhardt (Sekretariat)

Heike Ueberberg (Sekretariat)

Telefon: 030-2008-967-13

Telefon: 030-2008-967-10

Telefon: 030-2008-967-11

**Abteilung Sachverständigenwesen und Unternehmensberatung**

Sabine Meinhardt (Sekretariat)

Heike Ueberberg (Sekretariat)

Telefon: 030-2008-967-10

Telefon: 030-2008-967-11

**Mitgliederverwaltung/Beitragsangelegenheiten**

Sabine Meinhardt

Telefon: 030-2008-967-10

**HLBS-Informationendienste GmbH**

Engeldamm 70

10179 Berlin

Telefon: 030-2008-967-70

Telefax: 030-2008-967-79

eMail: [info@hlbs.de](mailto:info@hlbs.de)

**Geschäftsführung**

Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel

Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt

Telefon: 030-2008-967-70

Telefon: 030-2008-967-10

**Seminarverwaltung**

Kerstin Geidel

Anke Reintsch

Telefon: 030-2008-967-70

Telefon: 030-2008-967-70

**HLBS-Stiftung**

Engeldamm 70

10179 Berlin

Telefon: 030-2008-967-70

Telefax: 030-2008-967-79

eMail: [stiftung@hlbs.de](mailto:stiftung@hlbs.de)

**Geschäftsführung**

Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel

Telefon: 030-2008-967-70

**HLBS Verlag GmbH**

Engeldamm 70

10179 Berlin

Telefon: 030-2008-967-50

Telefax: 030-2008-967-59

eMail: [verlag@hlbs.de](mailto:verlag@hlbs.de)

**Geschäftsführung**

RA Stefan Wiemuth

Telefon: 030-2008-967-51

**Verlagsassistentz**

Agnieszka Kwiatkowska

Ute Petz

Telefon: 030-2008-967-50

Telefon: 030-2008-967-50

## Mitglieder und Mitgliederentwicklung des HLBS e.V.

Der Mitgliederbestand entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin sehr positiv.

Es gehörten dem Hauptverband zum 31. Dezember 2013 insgesamt 1 814 Mitglieder und damit ca. 100 mehr als zum Schluss des Vorjahres an. Das entspricht einer Mitgliederzunahme von 6 v.H. und setzt den positiven Trend der vergangenen Jahre fort. In den beiden Sparten Sachverständige und Unternehmensberater blieb dabei die Zahl der Mitglieder praktisch unverändert.

### Mitgliederentwicklung im Jahr 2013

	Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen	Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater		Gesamt <sup>2</sup>
		Sparte Landwirtschaftliche Sachverständige	Sparte Landwirtschaftliche Unternehmensberater	
2012 <sup>1</sup>	1 171	530	120	1 719
Zugänge	122	21	4	144
Abgänge	41	19	4	49
2013 <sup>1</sup>	1 252	532	120	1 814
Veränderung	+ 81	+ 2	0	+ 95

<sup>1</sup> jeweils zum 31. Dezember des Jahres

<sup>2</sup> bereinigt um Mehrfachmitgliedschaften

### Mitgliederentwicklung – 10-Jahres-Übersicht

Jahr <sup>1</sup>	Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen	Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater		Gesamt <sup>2</sup>
		Sparte Landwirtschaftliche Sachverständige <sup>3</sup>	Sparte Landwirtschaftliche Unternehmensberater <sup>3</sup>	
2004	859	550	140	1 431
2005	883	540	146	1 451
2006	910	542	141	1 483
2007	946	558	140	1 535
2008	976	548	129	1 553
2009	987	530	123	1 537
2010	1 063	527	120	1 612
2011	1 108	530	117	1 659
2012	1 171	530	120	1 719
2013	1 252	532	120	1 814

## Mitgliederentwicklung – Langfristige Übersicht

Jahr <sup>1</sup>	Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen	Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater		Gesamt
		Sparte Landwirtschaftliche Sachverständige <sup>3</sup>	Sparte Landwirtschaftliche Unternehmensberater <sup>3</sup>	
1949	212	277	–	489
1956	333	257	–	590
1966	332	325	–	657
1976	361	366	–	727
1986	715	399	–	1095 <sup>2</sup>
1996	827	598	57	1409 <sup>2</sup>
2006	910	542	141	1483 <sup>2</sup>
2013	1252	532	120	1814

<sup>1</sup> jeweils zum 31. Dezember des Jahres

<sup>2</sup> bereinigt um Mehrfachmitgliedschaften

<sup>3</sup> seit 1994 existieren 2 Sparten: Landwirtschaftliche Sachverständige und  
Landwirtschaftliche Unternehmensberater

## Der HLBS wird seinen im Jahre 2013 verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen

Dr. Günther Gubi, Kiel  
Werner Jacobs, Braunschweig

Ulrich Schramke, Mettmann

Fachgruppe Landwirtschaftliche Sachverständige und Unternehmensberater

Günter Schulze, Hermannsburg

### HLBS-Report

**Herausgeber:**

HLBS-Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.  
Engeldamm 70 · 10179 Berlin · Telefon 030 – 2008 967 10 · Telefax 030 – 2008 967 19

**Gesamtschriftleitung:**

Rechtsanwalt H.-J. Hartmann, Dipl.-Ing. agr. Dr. P. Meinhardt

**Redaktion/Layout/  
Anzeigenabteilung:**

Dipl.-Ing. agr. H. Völkel · Telefon 030 – 2008 967 70 · Telefax 030 – 2008 967 79  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
oder des Herausgebers wieder.

**Verlag:**

HLBS · Engeldamm 70 · 10179 Berlin  
Telefon 030 – 2008 967 50 · Telefax 030 – 2008 967 59

**Erscheinungsweise:**

alle 2 Monate

**Bezug:**

Die Zeitschrift wird an HLBS-Mitglieder im Rahmen der Mitgliedschaft abgegeben.  
Für Nichtmitglieder ist der Bezug im Abonnement gegen Erstattung einer Versandkostenpauschale  
von 50,- EUR jährlich möglich. Einzelhefte sind für 12,- EUR erhältlich.

**Satz:**

Satzbetrieb Schäper GmbH · Justus-von-Liebig-Straße 7 · 53121 Bonn

**Druck:**

medienHaus Plump GmbH · Rolandsecker Weg 33 · 53619 Rheinbreitbach

# HLBS Mitarbeiterschulung 2014

## Vorankündigung

### Eintägige Vortrags- und Diskussionsveranstaltung für Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte

Ebenfalls angesprochen sind Teilnehmer, die sich in die Betreuung landwirtschaftlicher Mandanten einarbeiten wollen. Die Veranstaltung steht jährlich unter einem oder mehreren wechselnden Schwerpunktthemen mit Bezug zur Land- und Forstwirtschaft, die im Rahmen des Seminars verständlich aufbereitet und vorgetragen werden. Abgerundet werden die Themen mit Aktuellem aus Verwaltung und Rechtsprechung.

### Referenten:

B.A., StB S. Nehls, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel  
Dipl.-Ing. agr., StB A. Suhr, wetreu Bremervörde  
Dipl.-Finw. (FH), StB T. Schuhmann, bbv Beratungsdienst GmbH, München  
Dipl.-Finw'in, StBin A. Köcher, DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Bornheim

<b>Tagesordnung:</b>			
09.00 Uhr	Veranstaltungsbeginn	10.45–11.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Veranstaltungsende	12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
		15.00–15.15 Uhr	Kaffeepause

Termin	Ort	Referent	Termin	Ort	Referent
16.09.2014	Stade	Suhr	25.09.2014	Münster	Suhr
17.09.2014	Bramsche/Ankum	Nehls	30.09.2014	Bad Zwischenahn	Schuhmann
17.09.2014	Böblingen	Schuhmann	30.09.2014	Potsdam	Köcher
17.09.2014	Mainz	Köcher	01.10.2014	Krefeld	Schuhmann
18.09.2014	Syke	Nehls	01.10.2014	Baunatal	Nehls
24.09.2014	Meerane	Köcher	01.10.2014	Mölln	Suhr
24.09.2014	Uelzen	Suhr	02.10.2014	Hannover	Nehls
25.09.2014	Ingolstadt	Schuhmann			

Teilnahmegebühr/Person	Nichtmitglieder	HLBS-Mitglieder/ Mitarbeiter
Anmeldung bis zum 30.06.2014	195,00 €*	165,75 €*
Anmeldung ab dem 01.07.2014	220,00 €*	187,00 €*

\* Alle Preise zzgl. USt – Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränke und Kaffeepausen enthalten!  
Anmeldungen bitte über die Homepage unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) – Seminare  
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

- Seminarübersicht 2014
- Steuern – Unternehmensberatung
- Sachverständigenwesen

Themen	Ort	Termin	Gebühr*	Zielgruppe
<b>Hofübergabe in der Land- und Forstwirtschaft</b>	Heidelberg Bad Zwischenahn Stade (geplant) Münster (geplant) Nürnberg (geplant)	29.04.2014 08.05.2014 Herbst 2014 Herbst 2014 Herbst 2014	320,00	Steuerberater, Rechtsanwälte
<b>3. HLBS-Energieleitungsbau-Symposium</b>	Fulda	04.–05.06.2014	400,00	Sachverständige
<b>HLBS Umsatzsteuer in der LuF</b>	an 15 Orten deutschlandweit (siehe Umschlag- seite)	17.06.– 03.07.2014	216,75	Steuerberater, qualifizierte Mitarbeiter
<b>Einführung in die Sachverständigen- tätigkeit – SV1</b>	Grünberg	23.–24.06.2014	220,15	angehende Sachverständige
<b>Aufbau und Inhalt eines Gutachtens SV1-L-WS</b>	Grünberg	25.06.2014	153,00	angehende Sachverständige
<b>Einführung in die Sachverständigen- tätigkeit Landwirtschaft – SV2-L</b>	Grünberg	26.–27.06.2014	246,50	angehende Sachverständige
<b>Entschädigungsermittlung bei öffentlichem Landentzug – SV3-L</b>	Göttingen	03.07.2014	208,25	angehende Sachverständige
<b>Halmtaxe Ertrags- und Schadensschätzung bei Getreide u.a. Feldinventar</b>	Göttingen	03.07.2014	297,50	Sachverständige
<b>Einführung in die Tätigkeit des Pferde- sachverständigen – SV2-P</b>	Verden	03.07.2014	171,00	Sachverständige
<b>Aufbau und Inhalt eines Gutachtens (Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden) – Workshop</b>	Verden	03.07.2014	180,00	Sachverständige
<b>Praxisseminar zur Bewertung landwirt- schaftlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude – SV4-L</b>	Göttingen	04.–05.07.2014	348,50	Sachverständige
			* € HLBS- Mitgliedspreis zzgl. USt	